

Queller Blatt

Dezember 2018

Berichte und Meinungen aus Quelle



Frohe Festtage!

Herausgeber und Herstellung:

Hans Gieselmann
 Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG
 Ackerstraße 54
 33649 Bielefeld-Quelle
 Telefon: 0521-946 09-0
 Telefax: 0521-946 09-99
 info@gieselmanndruck.de
 www.gieselmanndruck.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Hans Gieselmann

Gestaltung:

Britta Freund
 freund@gieselmanndruck.de

Redaktionsanschrift:

Queller-Blatt-Redaktion
 Carl-Severing-Str. 115
 33649 Bielefeld-Quelle
 quellerblatt@gmx.de

Horst-Hermann Lümkemann...lü.
 Michael Möbius.....mimö
 Ute Silbernagel-Grimme.....USG
 Karl-Heinz Stoßberg.....KHS
 Elke Fechtel-Jeschky.....EFJ
 Horst Brück.....brü.
 Nils Frederik Jeschky.....NFJ
 Stefan Landmann.....SL
 Egon Leimkuhl.....Lei.

Anzeigen:

Hans Gieselmann

»Stattschreiber«

Medien-Dienstleistungen
 Horst-Hermann Lümkemann
 Menzelstr. 80, 33613 Bielefeld
 Tel.: 05 21-45 44 00, Fax.: 88 40 73
 hermann.luemkemann@
 stattschreiber.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben. Anonyme Einsendungen können nicht berücksichtigt werden. Wegen der besseren Lesbarkeit verwendet das Queller Blatt vor allem die männliche Sprachform. Bei Funktionsbezeichnungen sind alle Personen gemeint.

Auflage: 5.500 Stück, verteilt an alle Queller Haushalte und in Randgebieten. Das nächste Queller Blatt erscheint Anfang Februar 2019. Redaktionsschluss: 18. Januar 2019.

Das aktuelle Queller Blatt und auch ältere Ausgaben zum Download finden Sie im Internet unter www.heimatverein-quelle.de.



MARK·MAZUR
 PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

Wir sind umgezogen ...

Wir freuen uns, Sie in unseren neuen Praxisräumen in der **Waldbreede 18 in Bielefeld** begrüßen zu dürfen.

Natürlich
 gesunde
 Zähne

Nur 270 m
 von unserer
 bisherigen
 Praxis entfernt.



www.praxis-mazur.de | 33649 Bielefeld | Fon 0521/45 0123

Für Ihren Strom haben wir den richtigen Draht!

- Licht-, Kraft- und Schwachstrom-Anlagen
- Industrieanlagen und Industrieelektronik
- komplette Altbausanierung • Reparaturen
- Steuerungs- und Regeltechnik • Kundendienst
- Automatisierungstechnik • Planungen



Neue Adresse: (unter der Leitung von Marc Schillig)

33649 Bielefeld • Reinholdstraße 17
 Telefon u. Notdienst: 0521- 45 06 90
 Fax: 0521- 45 25 65

Die Redaktion des Queller Blattes hält im Januar ihren verdienten Winterschlaf. Sie wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr! Das nächste Queller Blatt erscheint im Februar 2019.

Hoffnung auf: „Mehr Licht!“

Bereits vor einem Jahr – im November 2017 – machten wir unter der Rubrik „Zu guter Letzt“ sowie mit unserem Titelbild auf ein Problem aufmerksam, dass viele Queller Radfahrer und Fußgänger, insbesondere aber die Anwohner von Borgsen-Allee und Wilfriedstraße betrifft: die noch immer fehlende Beleuchtung am Rad- und Fußweg, der in Höhe des Biohofes Bobbert diese beiden Straßen verbindet. Damals hatte ein älterer Queller Mitbürger auf dem Heimweg abends dort die Orientierung verloren; in völliger Dunkelheit tastete er sich voran und schaffte es noch zu einem beleuchteten Fenster, an dem er sich durch Klopfen bemerkbar machte. Freundliche Anwohner wiesen ihm per Taschenlampe den richtigen Weg. Schon mehrfach wurde in der Vergangenheit von



Foto: R. Gietl

Anwohnern die Bitte an die Stadt Bielefeld herangetragen, dort eine Straßenlampe zu installieren.

Nun geht wieder ein Jahr zu Ende, und noch immer ist nichts passiert. Im November 2017 fragten wir noch scherzhaft: „Oder sollte es mit Absicht ein romantischer Weg für junge und jung gebliebene Paare bleiben, damit sich diese still und heimlich vergnügen können? Wohl kaum, denn fehlen dafür nicht ein paar Bänke?“ Wir drückten aber auch unsere Hoffnung aus mit den Worten: „Vielleicht liest jemand von unseren politischen Vertretern diese Zeilen und kann uns behilflich sein?“ Möglicherweise hat es wohl keiner gelesen, der für die Sicherheit der Mitbürger auf Fuß- und Radwegen (vor allem auch bei Dunkelheit) verantwortlich ist. Darum greifen wir das Thema noch einmal auf und senden unsere Bitte nach mehr Licht an die zuständigen Gremien – auch um den „besorgten Queller Bürger“ zu unterstützen, der kürzlich dieses selbstgefertigte Plakat in Quelle verteilte. Wir wissen, dass es sich um den Mitbürger handelt, der vor einem Jahr nur mit fremder Hilfe nach Hause gefunden hatte. Er und wir alle haben die Hoffnung auf mehr Licht nicht aufgegeben.

(lü.)

„Seht unsere Laterne!

*Sie leuchtet nah und ferne
und strahlt mit hellem Schein
weit in die Nacht hinein.“*



In Quelle leider nur eine Illusion!

Der Fußgänger- und Fahrradweg, der die Borgsen-Allee mit der Wilfriedstraße verbindet und tagsüber stark genutzt wird, liegt abends völlig im Dunkeln.

Müssen wir Queller Bürger uns weiter fürchten, bis wieder ein Unglück passiert?

Oder können wir doch noch hoffen, dass dieser Weg noch einmal erleuchtet wird und die Bielefelder Verwaltung auch nach Quelle ein Licht bringt?

Das bleibt abzuwarten...

Ein besorgter Queller Bürger



Ziel des diesjährigen Herbstausfluges war die Werburg in Spenge. Im Herrenhaus, dem Zentrum, ist nach Beendigung der umfangreichen Sanierungsmaßnahmen im Juni 2016 das neue Werburg-Museum untergebracht, ein historisches Museum für Kinder und Familien. Es zeigt das Leben auf einem ländlichen Adelsitz. Museumspädagogin Sonja Voss führte durch die vielen kleinen Räume. Die 34 Teilnehmer des Heimat- und Geschichtsvereins Quelle mussten sich in zwei gleich große Gruppen aufteilen, weil die alten Bohlen das Gesamtgewicht nicht getragen hätten. Während die erste Gruppe geführt wurde, stärkte sich die zweite im Besuchercafé im Bereich der historischen Küche. Nach einviertel Stunden wurde getauscht.

In diesen Tagen feierte das Anwesen sein 550-jähriges Bestehen. Seit Jahren engagiert sich der Werburg-Verein Spenge für Erhalt und Ausbau der Werburg und hat damit wesentlichen Anteil daran, dass sie wieder öffentlich wahrgenommen und heute als Erholungsort und Treffpunkt genutzt wird.



Gläser, Flaschen, Kanonenkugeln, Spielzeug aus Knochen und Holz) ist es möglich, sich das damalige Leben vorzustellen. In einem der Räume können Kinder im Sand auf dem Fußboden Fundstücke „entdecken“ und selbst ausgraben. Zum Schluss stand noch ein Spaziergang zu der benachbarten Mühlenburg auf dem Programm.

Der Nachmittag hat gezeigt, dass man ganz in unserer Nähe auf historischen Pfaden wandeln und Interessantes erleben kann. Die Werburg ist so ein empfehlenswertes Ziel. Zu diesem Ergebnis kamen alle Teilnehmer der Fahrt des HGV. Vielen aber war nicht bewusst, dass die Initiative für diese Tour vom im Sommer verstorbenen Vereinsmitglied Helma Upmann ausging. Hier wollen wir ihr noch einmal danken und ihrer gedenken.

(Renate Anderson-Kräuter)



Es war spannend, sich in die alte Zeit versetzen zu lassen. Durch Computer-Animationen, große Wandbilder, alte Ausgrabungsstücke (Keramiken,

Aus dem Leben eines polnischen Zwangsarbeiters

Das Solothheaterstück von Michael Grunert (Spiel) und Regina Berges (Text und Regie) – beide wohnen in Quelle – wird am **18. und 20.1.2019 jeweils um 20 Uhr** im Theaterhaus Tor 6 gezeigt. Das Stück entstand auf der Grundlage des Buches „Ich hatte nichts gegen Deutsche, nur gegen Faschisten. Die Lebensgeschichte des Ferdinand Matuszek“ von Friedhelm Schäffer und Oliver Nickel.

Schon in seiner polnischen Heimat in Ostgalizien wird der 15-jährige Ferdi von den deutschen Besatzern zu Arbeiten beim Bau einer kriegswichtigen Bahnstrecke gezwungen.

Mit knapp 16 Jahren wird er nach Deutschland deportiert: Zwangsarbeit auf einem Bauernhof im Amt Rehme (Ostwestfalen). Von Erinnerungen gequält, innerlich zerrissen und heimatlos, ist er lange Zeit nicht fähig, über seine Erlebnisse zu sprechen. Eine Erfahrung, die er mit vielen jungen Menschen, die im heutigen Europa unfreiwillig in neues Zuhause suchen, auf vielfältige Weise teilt.

Der Posaunenchor des CVJM Quelle unter der Leitung von Stefan Kallmer hat mit der Einspielung eines Musikstückes zur Inszenierung beigetragen. (QB)



MARK•MAZUR
PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

UNSER PRAXISTEAM
WÜNSCHT IHNEN EIN
FROHES WEIHNACHTS-
FEST UND EINEN GUTEN
RUTSCH INS NEUE JAHR!

**Wir sind im Urlaub vom
22.12.2018 – 06.01.2019.
Ab dem 07.01.2019 sind wir
wieder wieder für sie da!**



jetzt: Waldbreede 18 | 33649 Bielefeld | Fon 05 21/45 01 23
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Notdienst: Tel. 0180 5 986 700
BESUCHEN SIE UNS AUCH IM INTERNET: WWW.PRAXIS-MAZUR.DE

~~Hätte,~~
~~hätte~~
machen.



www.hätte-hätte.de

**Noch ist es nicht
zu spät. Wer vorsorgt,
ist später besser dran.**

 Sparkasse
Bielefeld

MAIK RETHMEIER

Physiotherapeut
 Carl-Severingstr. 112
 33649 Bielefeld

T 0521.45 25 22
 F 0521.45 25 85

KASSENLEISTUNGEN

- Krankengymnastik
- Sport-Unfall-Nachbehandlung
- Manuelle Therapie
- CMD: Craniomandibuläre Dysfunktion
- Massage
- Fango | Heißluft | Eis
- Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Hausbesuche
- BG-Behandlungen
- Med. Taping
- Migränebehandlung
- KG nach Bobath

Wir wünschen Ihnen
FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH!

WWW.MR-PHYSIO.NET

Annette Knapp
 Frisörmeisterin

wünscht
*frohe Feiertage und
 ein gesundes neues
 Jahr 2019!*

Termin nach Absprache
 Dienstag bis Freitag:
 Telefon 0521 450221

Sonabrücker Str. 73 • 33649 Bielefeld
Ich freue mich auf Ihren Besuch!



GUTE LAGE

Hier gibt's Wohn-Qualität zum Wohlfühlen und zahlreiche Serviceangebote bei bezahlbaren Preisen.

gbb – Wohnfühlen im Bielefelder Süden.

**Gemeinnützige Baugenossenschaft
 Brackwede e.G.**
 Kirchweg 11, 33647 Bielefeld
 fon 05 21.9 42 74 -0
 www.gbb-brackwede.de



**Frohe
 Weihnacht!**

HELLWEG

Bielefeld-Quelle • Tel.: 45 15 42
 www.schuhhaus-hellweg.de



Am Fotowettbewerb für den Queller Kalender 2019 hatten sich in diesem Jahr leider nur sechs Queller Mitbürger beteiligt und ihre Bilder zur Verfügung gestellt. Da aber nicht alle Fotos für die Auswahl geeignet waren – sie sollten zur jeweiligen Jahreszeit passen –, musste die Jury auch auf Fotos aus dem Jahr 2016 zurückgreifen.

Im kommenden Jahr wird es wieder einen Fotowettbewerb geben. Deshalb sollten sich die Queller Hobbyfotografen schon jetzt nach geeigneten Motiven für den Kalender 2020 umsehen und mit der Kamera einfangen. Unter den Teilnehmern werden wieder drei Reisen (für zwei Personen) mit dem Heimat- und Geschichtsverein verlost. In diesem Jahr haben gewonnen: Ekaterina Pango, Angelika Röttger und Günter Sielemann.

(Iü.)



Last Abnahme

Inh.: Nils F. Jeschky

Der **Lastenfahrradkurier** für Quelle und Umgebung
Jetzt Fahrt buchen: für einen Einkauf, eine Kurierfahrt, einen Warentransport, eine Lieferung usw.

www.lastabnahme.de
lastabnahme@gmx.de
0176-53492229

Auch exklusiv für den Biohof Bobbert
Bestellungen direkt über den Laden

Die Turnabteilung des TUS-Quelle bietet an:

ab Dezember 2018

Queller Turnhalle / Gottfriedstraße 10

Mo.	09:15 -10:15 Uhr	Gymnastik (Yoga-Style)	ÜL Elke Erauw
Mo.	10:30 -11:30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Mo.	15:00 -16:00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Di.	9:30 -10:30 Uhr	Bodyshaping & Bodyshaking	ÜL Brigitte Wagner
Di.	15:00 -16:00 Uhr	Dance Monkeys (4-6 J.)	ÜL Sarah Vöge
Di.	16:00 -17:00 Uhr	Jazzdance (8-12 J.)	ÜL Maria Alfano
Di.	17:00 -18:30 Uhr	Jazzdance (11-14 J.)	ÜL Maria Alfano
Di.	19:15 -20:15 Uhr	Step & Body	ÜL Sarah Vöge
Di.	20:30 -22:00 Uhr	Yoga	ÜL Andrea Janzen
Mi.	17:00 -18:00 Uhr	NEU: „Funtastix“/Jonglage (8-12 J.)	ÜL Jana & Malte Hausmann
Do.	10:30 -11:30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Do.	20:00 -21:00 Uhr	NEU: Zumba (ab 8.11.)	ÜL Leo Helling
Fr.	9:30 -10:30 Uhr	Früh & Fit	ÜL Brigitte Wagner
Fr.	16:00 -17:00 Uhr	New Dance Generation (8-12 J.)	ÜL Fery Sansar

Dreifach-Turnhalle Gesamtschule Quelle / Marienfelderstr. 81

Mo.	16:30 -17:45 Uhr	NEU: Hip-Hop (7-10 J.)	ÜL Sarah Vöge
Mo.	16:30 -17:45 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (3-6 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Mo.	18:00 -19:00 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Sarah Vöge
Mo.	19:00 -20:00 Uhr	NEU: ZUMBA	ÜL Sarah Vöge
Mi.	20:30 -21:30 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Sarah Vöge

Grundschul-Turnhalle Quelle / Carl-Severingstr. 165

Mo.	20:00 -21:00 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Heike Jensen-Bastel
Di.	16:30 -18:00 Uhr	Kinderturnen (6-10 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Di.	19:30 -20:30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Di.	20:30 -21:30 Uhr	ZUMBA	ÜL Leo Helling
Mi.	16:30 -17:45 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (3-6 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Mi.	19:30 -20:30 Uhr	Hausfrauen-Gymnastik	ÜL Heike Jensen-Bastel
Do.	18:00 -19:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Do.	19:00 -20:00 Uhr	Step & Body	ÜL Simone Fölling
Fr.	15:30 -16:30 Uhr	Rollerskatern (10-16 J.)	ÜL Angela Barner

Informationen bei Sigrid Höhne-Ludwig ☎ 0521-452356

Volleyball

Mo.	18:00 -20:00 Uhr	2. Damen-Mannschaft	B. Kaydi, Halle Gesamtschule
Mo.	20:00 -22:00 Uhr	1. Damen-Mannschaft	M. Jelinek, Halle Gesamtschule
Mo.	18:00 -20:00 Uhr	U14-Jugend	M. Jelinek, Halle Gesamtschule
Mo.	20:00 -22:00 Uhr	3. Damen-Mannschaft	A. Berendt, Halle Gesamtschule
Di.	19:00 -22:00 Uhr	Herren-Mannschaft	K. Heitkämper, Halle Bethel
Mi.	17:50 -19:50 Uhr	U14-Jugend	M. Jelinek, Halle Grundschule
Mi.	20:00 -22:00 Uhr	3. Damen-Mannschaft	A. Berendt, Halle Gym. Brackw.
Mi.	20:15 -22:00 Uhr	1. Damen-Mannschaft	M. Jelinek, Halle Gesamtschule
Mo.	20:15 -22:00 Uhr	Hobby-Mannschaft	U. Wegner, Halle Gesamtschule
Do.	20:00 -22:00 Uhr	Herren-Mannschaft	K. Heitkämper, Halle Grundschule
Do.	20:00 -22:00 Uhr	2. Damen-Mannschaft	B. Kaydi, Halle Kupferhammer

Informationen bei Klaus Heitkämper ☎ 0171-4908787

Tischtennis

Mo.	17:30 -19:00 Uhr	Schüler	Turnhalle Gottfriedstraße
Mo.	19:30 -21:30 Uhr	Herren	Turnhalle Gottfriedstraße
Mi.	19:30 -21:30 Uhr	Herren	Turnhalle Gottfriedstraße
Fr.	19:30 -21:30 Uhr	Herren	Turnhalle Gottfriedstraße

Kontakt: Dirk Eigenrauch ☎ 0157-88270551

Bunter Weihnachtszauber in der Volksbank-Lobby

Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh lädt zu einem „bunten Weihnachtszauber“ in ihre Lobby ein. Dahinter verbirgt sich ein zauberhaftes, vorweihnachtliches Programm mit besinnlichen und aktiven Events, das vom **28. November bis 12. Dezember** im Erdgeschoss der Volksbank-Zentrale am Kesselbrink präsentiert wird.

Seit Mai ist die Volksbank nach zweieinhalbjähriger Umbauphase wieder am Kesselbrink präsent und möchte mehr als nur ein Ort für Finanzgeschäfte sein, sondern auch Treffpunkt für Begegnungen und Austausch. In der Lobby erwartet die Besucher daher eine großzügige Ausstellungsfläche, die aktuell mit der Themenwelt „Wünsch dir was!“ zum Mitmachen einlädt. Neben interessanten Informationen können Glücksfäden gesponnen oder der Zauberspiegel genutzt werden. In die Ausstellung eingebunden ist jetzt das winterliche Programm „Bunter Weihnachtszauber“, das die Besucher auf eine Reise zu magischen Geschichten und schönen Dingen nimmt.

Kreativmarkt: Lobby der schönen Dinge: Der erste kreative Handmade-Markt findet am **Samstag, 8. Dezember, von 12:00**

bis 17:00 Uhr in der Lobby statt. Designer und Künstler bieten liebevoll gefertigte Produkte zum Kauf an. Alle kreativen Bielefelder sind zum Stöbern und Entdecken aufgefordert; gleichzeitig bietet der Markt den Besuchern auch viele Anregungen für eigene Schöpfungen. Für das leibliche Wohl sorgen Coffee, Cakes und Leckereien; ein DJ für den stimmungsvollen musikalischen Rahmen.

An mehreren Terminen dürfen sich kleine Bücherwürmer auf märchenhafte Nachmittage freuen. (s. Anz. unten)

Der Wunschbrunnen: In der Lobby hat die Volksbank einen Wunschbrunnen aufgebaut. Hier kann jeder eine Münze hineinwerfen und mit etwas Glück zu den Gewinnern von Geldpreisen über insgesamt 2.000 Euro gehören. Ganz nach dem Motto „Wünsch dir was!“

Weihnachten auf hawaiianisch: Auch die Gastronomie in der Volksbank-Zentrale, das „Green Bowl“, hat die Vorweihnachtszeit eingeläutet: **ab 1. Dezember** werden süße Acai Bowl, Glühwein, Kakao, Mojito warm oder kalt und hawaiianisches Bier auf der Terrasse serviert. Aloha Christmas! (www.volksbank-bi-gt.de)



Bunter Weihnachtszauber

28. November | 15 - 17 Uhr
Geschichten aus der Pixi-Kiste

5. Dezember | 16 Uhr
Winter- und Weihnachtsmärchen für Familien

5. Dezember | 18 Uhr
Zauber einer Winternacht -
Weihnachtsmärchen für Erwachsene

8. Dezember | 12 - 17 Uhr
Kreativmarkt: Lobby der schönen Dinge

12. Dezember | 15 Uhr
Weihnachtsgeschichten für Kinder

12. Dezember | 18 Uhr
Häkelkurs mit Karlems Lädchen

IN DER LOBBY
AM KESSELBRINK

Herbstfest bei Neumann-Reisen

Schon zum 16. Mal wurde am 28.10. Neumanns Herbstfest gefeiert! Vom traditionsreichen Busbetrieb, den es seit mehr als 65 Jahren gibt, wird mittlerweile die gesamte Palette des Reisens unter dem Motto „Wir bringen Sie in Bewegung“ angeboten. Die Schwerpunkte bilden die eigenen Reiseangebote von TEAMTOUR, TTS-Sparfuchsreisen, Kur- und Erholungsreisen, begleitete Flugreisen, Flusskreuzfahrten und Kreuzfahrten. Die Angebote für Flusskreuzfahrten und Kreuzfahrten sind äußerst beliebt und erfreuen sich über eine große Nachfrage. Hier beginnt der Urlaub bereits vor der Haustür – die Haustürabholung ist inklusive!

Für gute Unterhaltung sorgen „Die Lausbuben“ aus dem tschechischen Karlsbad. Bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Pommes wurde geplaudert, von Reiseerlebnissen erzählt, neue Reisepläne wurden geschmiedet.

Die neuen Kataloge für 2019 bieten eine große Vielfalt an Reiseangeboten. Das Team vom Reisebüro Neumann an der Carl-Severing-Straße 112 freut sich auf zahlreiche Buchungen und Beratungsgespräche. Die große Reisetombola hat für viele glückliche Gesichter gesorgt. Tolle Reisen, Gutscheine und Sachpreise wurden verlost. Volle Busse gab es wieder bei den traditionellen Stadtrundfahrten, die in Zusammenarbeit mit Bielefeld Marketing angeboten wurden.

(QB/Foto: Neumann-Reisen)



Abfallentsorgung kann so einfach sein:

Fischer Abfallentsorgung

Wir entsorgen (fast) alles.

Tel.: 0521 / 43 20 20 | fischer-abfall.de

1a autoservice Rummel

Wir machen, dass es fährt.



Eisenstraße 11a 33649 Bielefeld	Fahrwerk	Elektrik
0521 9467246 www.rummel.go1a.de	Abgasanlagen	Youngtimer
	Bremsen	Fehlerdiagnose
	Reifen	Ersatzwagen



TREPPEN & FENSTERBÄNKE
BODENBELÄGE
BÄDER
KERAMIK
KÜCHENARBEITSPLATTEN
PLANUNG & VERLEGUNG

Ausstellung & Produktion
Eisenstraße 4, 33649 Bielefeld
Fon 0521. 94 66 10

Ideen leben.
jauer.
www.jauer-natursteine.de

Vor 100 Jahren: Ende des Ersten Weltkrieges – auch in Quelle

Im November wurde in vielen Veranstaltungen an das Ende des Ersten Weltkrieges erinnert, dessen Kampfhandlungen am 11. November 1918 durch den Waffenstillstand von Compiègne eingestellt wurden. Er hatte bekanntlich am 28. Juli 1914 mit der Kriegserklärung Österreich-Ungarns an Serbien begonnen, ausgelöst durch das Attentat von Sarajewo, bei dem der österreichische Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand und dessen Ehefrau ermordet wurden. Unvorstellbar für uns heute, dass weltweit von 1914 bis 1918 etwa 40 Staaten an dem Krieg beteiligt waren und 70 Millionen Menschen unter Waffen standen. Die Bilanz: Über 17 Millionen Menschen verloren ihr Leben. Erst der am 10. Januar 1920 in Kraft getretene Friedensvertrag von Versailles beendete formal den Kriegszustand. Der Erste Weltkrieg mit seinen Kriegsgräueln gilt als „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“; er bereitete den Nährboden für Faschismus und Nationalsozialismus und führte zu Verwerfungen in vielen Lebensbereichen.

Auch wenn das deutsche Reichsgebiet und somit auch Quelle – anders als im Zweiten Weltkrieg – von direkten Kampfhandlungen nicht betroffen war, so blieb die Bevölkerung von den Auswirkungen des Krieges nicht verschont. Es fehlte an ausreichenden Nahrungsmitteln und Konsumgütern, dazu mussten von der Gemeinde Quelle Versorgungskosten für Versehrte und Krie-

gerwitwen erbracht werden. 52 junge Männer im Alter von 19 bis 36 Jahren sind nicht in ihre Familien zurückgekehrt.

Da es keine Zeitzeugen mehr gibt, müssen wir auf Informationen aus der Queller Schulchronik zurückgreifen, in der nicht nur schulische Ereignisse aufgezeichnet sind, sondern auch von anderen Begebenheiten des allgemeinen und politischen Lebens berichtet wird. Hier einige interessante Passagen aus der Chronik der Schule Quelle I. Der vollständige Text ist im Archiv des Heimat- und Geschichtsvereins nachzulesen.

Aus der Chronik der Schule Quelle I: 1914 – 1921

Am Sonntag, den 28. Juni [1914] wurde auf der hiesigen Rennbahn ein Schaufliegen veranstaltet. Es hatten sich vier Flieger angemeldet, jedoch waren nur zwei erschienen. Ein Flieger stieg mit seiner Taube zu beträchtlicher Höhe empor, um doch in glänzend ausgeführtem Gleitflug zu landen. Der Sturzflieger vollführte in großer Höhe einige Sturzflüge vor, er überschlug sich nach vorn, hinten und seitwärts, um dann im Gleitflug zur Bahn niederzugehen. Eine große Menschenmenge hatte sich eingefunden, um die kleinen Wagestücke des Sturzfliegers zu bewundern.

Am folgenden Tage brachten Zeitungen die Kunde von dem scheußlichen Verbrechen, das an dem österreichischen

Thronfolger und seiner Gemahlin in Sarajewo begangen war. Wohl wußte man, daß Österreich nun mit seinem unruhigen Nachbarn abzurechnen habe. Aber man ahnte noch nicht, daß dieser Mord den Anstoß zu einem blutigen Weltkriege werden würde. [...]

Am 2. August fuhr die Mutter des russischen Kaisers in ihrem Hofzuge durch die Station Brackwede. Der Zug kam nur bis Berlin. Er wurde dann über Dänemark geleitet.



Die Queller Schule in den 1920er Jahren

An diesem Tage, einem Sonntage, füllten sich die Gotteshäuser. Mancher Krieger wollte sich für die kommenden schweren Tage Trost und Stärkung holen.

Vom 2. August ab eilten Reservisten und Landwehrlaute zu den Truppenteilen. Mit dem 3. August hörte der fahrplanmäßige Bahnverkehr auf. Auf der hiesigen Bahnstrecke verkehrten täglich nur drei Züge in jeder Richtung. [...]

Tag und Nacht rollten ohne Unterbrechung die Züge mit Deutschlands Kriegern, mit Lebensmitteln, Munition und Kriegsgerät nach Westen. Auf den Bahnhöfen wurden die Krieger in einer Weise bewirtet, daß man manchmal dachte: „Des Guten wird vielleicht zuviel getan.“ Voll Begeisterung zogen unsere Krieger in den Kampf. Groß war die Freude, als die ersten Siegesnachrichten eintrafen. [...]

Sehr vielen Familien fehlte nun der Ernährer. [...] Deshalb wurde am 15. August für die Gemeinde ein Kriegshilfsverein gegründet. Bedürftigen Angehörigen der im Felde stehenden Krieger sollte eine Unterstützung gewährt werden. Die Mittel sollten möglichst durch freiwillige Beiträge aufgebracht werden. Die Gemeindevertretung beschloß, im Bedürfnisfalle den Verein zu unterstützen. [...]

In jeder Woche wurde abwechselnd in der 1. und 2. Gemeindeschule eine Kriegsbesetzung abgehalten. Bald erhielten einige Familien auch traurige Nachrichten über ihre Angehörigen im Felde, mancher war verwundet, auch schon für das Vaterland gestorben. [...]

Am 1. Okt. standen von der hiesigen Gemeinde 100 Familienväter im Felde. Noch im Herbst 1914 glaubte man, daß der Krieg bis Weihnachten, höchstens bis Ostern 1915 beendet sein würde. Deshalb legte man sich in der Lebenshaltung keinerlei Beschränkung auf. Man lebte wie im Frieden. [...] Im Oktober 1914 wurde auf Wunsch des Kriegsministeriums auch hier eine Jugendwehr gegründet.

Die Jungmannschaften vom 16. Lebensjahre ab sollten darin eine wertvolle Vorbereitung für den Heeresdienst erlangen. Die Gemeinden Ummeln und Quelle stellten eine Kompanie. Der Queller Zug unter der Führung des Landwirts Kerkhecker, unterstützt von mehreren gedienten Landsturmlaute als Gruppenführern, übte gewöhnlich auf der Rennbahn. Mit dem 15. Januar [1915] trat eine neue Backverordnung in Kraft. Die Bäcker mußten zur Brotbereitung einen Zusatz von mindestens 10 % Kartoffeln, Kartoffelflocken oder Kartoffelmehl verwenden. [...]

Der Mangel an Arbeitskräften veranlaßte die Landwirte von Quelle und Ober-Steinhagen zur Bewältigung der Landarbeit Gefangene zu verwenden. Diese Landwirte bildeten eine Gesellschaft, um gemeinschaftlich die Einrichtung des Lagers, die Verpflegung der Gefangenen und der Wachmannschaften u.s.w. zu besorgen. Als Lager wurde ein passendes Gebäude der früheren Molkerei [auf Lallmanns Hof] nach den erlassenen Vorschriften der Behörden eingerichtet. Das Lager wurde mit einem 2 m hohen Stacheldrahtzaun umgeben.

Es wurde am 5. Juli 1915 mit 60 Franzosen – Marine-Infanterie mit blauen Röcken und Hosen, die bei Maubeuge gefangen genommen waren – und den erforderlichen Wachmannschaften unter der Leitung eines Feldwebels belegt. Die Verpflegung übernahm der Besitzer des Gehöftes, Landwirt Lallmann. Die Gefangenen wurden bei landwirtschaftlichen Arbeiten und beim Umbrechen von Heidegrundstücken verwandt.

Heimat- und Geschichtsverein Quelle e.V.

Heimatgeschichtliche

Bibliothek

Carl-Severing-Straße 115



Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15:00 – 17:00 Uhr

und an folgenden Samstagen:

08.12.18 09:00 – 12:00 Uhr 26.01.19 09:00 – 12:00 Uhr
22.12.18 09:00 – 12:00 Uhr

Weitere Termine: www.heimatverein-quelle.de

Wir freuen uns auf Sie!

Fortsetzung: Ende des Ersten Weltkrieges – auch in Quelle

Die Arbeitszeit währte von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends.

Zu Anfang des Krieges mußte der Betrieb in den beiden hiesigen Fabriken eingestellt werden, weil infolge des eingestellten Güterverkehrs der Eisenbahnen Rohstoffe und fertige Erzeugnisse nicht befördert wurden. Aber schon Ende August konnte die Metalltürenfabrik [Schwarze] die Arbeit wieder aufnehmen. Es wurden Beschläge für Wagen und Protzen [?] hergestellt, später konnten Metalltüren für Luftschiffhallen, Pulverfabriken u.s.w. geliefert werden. Am 16. November fand eine Aufnahme der noch vorhandenen Vorräte an Roggen, Weizen, Hafer und Mehl statt. [...] Weil aber diese Erhebung weit hinter dem vermuteten Ergebnisse zurückblieb und vermutet werden mußte, daß manche Landwirte ihre Vorräte absichtlich zu niedrig oder nur schätzungsweise abgegeben hatten, wurde für das ganze Reich eine Nachprüfung angeordnet, die Mitte Januar 1916 durch fremde Landwirte unter Führung des Gemeindevorstehers ausgeführt wurde. Diese Nachprüfung ergab für die hiesige Gemeinde keine erhebliche Veränderung. [...] Der beschlagnahmte Roggen wurde meistens an den Müller Lohmann abgeliefert, der ihn für Rechnung des Kommunalverbandes mahlen und Mehl und Kleie an die Verteilungsstelle – Kohlenhändler Wiehenstroth – abliefern mußte. Von dieser Verteilungsstelle erhielten die Bäcker und Kaufleute das Mehl gegen Abgabe der Brotmarken zugeteilt.

Am 31. Januar 1916 wurden 20 russische Kriegsgefangene dem hiesigen Gefangenenlager zugeteilt. Die Russen mußten an der neuen Kreisstraße Quelle – Bielefeld arbeiten. [...]

Im April machte sich auch hier die Fleisch- und Fettnot bemerkbar. Die Familien, die sich nicht mit Dauerwaren versehen hatten, konnten nicht mehr mit Fleisch regelmäßig versorgt werden. Deshalb wurden Ende April die Hausschlachtungen mit Ausnahme der Notfallschlachtungen verboten. [...]

Am 6. Mai wurde in den Wiesen von Meyer zu Bentrup ein etwa 50 m langer, starker Draht gefunden. Wahrscheinlich rührte dieser Fund von einem der vielen in den Tagen vorher durch Sturm in Frankreich losgerissenen französischen Fesselballons her. In den folgenden Tagen sind in den Wäldern in der Nähe von Zweischlingen Männer in französischen Uniformen gesehen worden. Vermutlich sind diese Soldaten hier aus dem Fesselballon entsprungen. Das Absuchen der benachbarten Gehölze durch Soldaten verlief ergebnislos. [...]

In Bielefeld und den benachbarten Gemeinden – auch in Quelle – wurde der Verkauf von Butter und Eiern von den Erzeugern an die Verbraucher verboten. Hier durften diese Lebensmittel nur gegen Fett- und Eiermarken abgegeben werden. Die erste Ausgabe der Fettkarten war am 13. Juni. Die hiesige Verteilungsstelle wurde der Witwe Moormann [später Lebensmittelgeschäft Waymann] am Queller Bahnhof übertragen. [...]

Mitte Januar [1917] setzte starkes Frostwetter ein, das bis Mitte März ununterbrochen anhielt. Die größte Kälte war in der Nacht zum 4. Februar. Das Thermometer sank auf 19 ½ Grad unter Null. Die Kälte war so stark, daß kleine Schweine und Ziegen in den Ställen erfroren. Zu der Kälte kam noch Kohlenmangel, weil die Eisenbahn nicht genügend Mengen von Kohlen heranzuschaffen vermochte. Um eine gleichmäßige Verteilung der Kohlen zu erreichen, wurden im Februar Kohlenkarten ausgegeben. [...]

Im April entschloß sich die Gemeindevertretung zur Einrichtung einer Kriegsküche. In einem dazu geeig-

Clean **FIX**

im real- Brackwede, Gütersloher Straße 122

Heute gebracht, morgen gemacht!

Ihre schnelle und gute Reinigung
in Brackwede.

neten Raum der mittleren Tribüne der Rennbahn wurde ein großer Kochtopf von 150 Liter Inhalt aufgestellt. Eine Pumpe war vorhanden, die erforderlichen Geräte wurden schnell beschafft. Am 1. Mai konnten etwa 100 Personen mit billigem Mittagessen versorgt werden. Jeder Teilnehmer mußte wöchentlich 2 Pfunde Kartoffeln und die halbe Fleischkarte abgeben. Die Kost war einfach und soweit irgend mög-



Die Tribünen auf dem Rennplatz mit der legendären „Taube“ beim Flugtag 1912

lich auch kräftig. Es mußten allerdings, weil andere Lebensmittel knapp waren, recht oft getrocknete und eingemachte Steckrüben gekocht werden, die nicht immer allseitigen Beifall fanden. Die Leitung der Kriegsküche war einer Köchin aus Brack-

wede übertragen. Als Ende Juli wieder Kartoffeln und Lebensmittel zu kaufen waren, ließ die Beteiligung schnell nach. Anfangs August konnte dann der Betrieb vorläufig eingestellt werden. Die Gemeinde hatte für die drei Monate rund 2600 M zuschießen müssen. [...]

Weil das Heer in Frankreich große Mengen von Heu und Stroh für die Pferde brauchte, mußten im Januar und Februar 1918 die Landwirte Heu und Stroh liefern. Die Landwirte behielten für das eigene Vieh nur geringe Mengen. Doch gelang es, das Vieh glücklich durch den Winter zu bringen.

Wie an vielen Orten, so versuchten auch hier die „unabhängigen Sozialdemokraten“ durch einen Massenstreik die Einführung des gleichen Wahlrechtes in Preußen zu erzwingen. Am 2. Februar wurde in einigen Betrieben in Bielefeld und Brackwede die Arbeit niedergelegt. In den meisten Fabriken kam es soweit nicht, weil die besonnenen Arbeiter nicht mitmachten. [...]

Im Juni wurde die „Ludendorff-Spende“ für die für das Vaterland zu Krüppeln gewordenen Krieger eingesammelt. Die Metalltürenfabrik von Schwarze stiftete 2500 M und die Felgenfabrik [Friedrich & Engeling] 500 M. Außerdem wurden durch die Haussammlung 2500 M aufgebracht. [...] In der Zeit von September bis Dezember erkrankten sehr viele Leute an der Grippe, nur wenige Personen blieben von dieser Krankheit verschont. Während dieser Zeit

WASSERWERTE
TRAUMBÄDER AUS MEISTERHAND



Wünsche werden wahr:
Ihr Traumbad – komplett aus einer Hand

Wir wünschen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!

vogt baut Bäder

Heizung und Tankanlagen GmbH
Magdalenenstr. 94 • 33649 Bielefeld
Telefon 0521 450160 • Fax 450748
www.vogt-bielefeld.de • vogt.heizung@freenet.de

Wenn es um Heizungswärme oder Tankschutz geht, Anruf genügt!



Das Lebensmittelgeschäft Waymann am Queller Bahnhof wurde später von der Firma Metalltürenwerke Aug. Schwarze gekauft und für die Erweiterung des Firmengeländes abgebrochen.

starben im Bezirk der hiesigen Lebensmittelmarken-Ausgabestelle 10 Personen an der Grippe, darunter auch der Landwirt Meyer zu Bentrup, der sich durch Ausübung einer Reihe von Ehrenämtern um die Gemeinde verdient gemacht hatte. Nach Abschluß des Waffenstillstandes [11.11.1918] und infolge Auflösung des Heeres kamen Mitte Januar 1919 die meisten Familienväter wieder. Für die Arbeitslosen mußte Arbeitsgelegenheit beschafft werden.

Das in der Fabrik von Schwarze eingerichtete Bekleidungsamt konnte vielen

Arbeitslosen Arbeit mit dem Sortieren und Reinigen von Bekleidungsstücken, die aus Heeresbeständen stammten, geben. Andere Arbeiter wurden beim Wegebau beschäftigt. So wurde der Weg nach Ummeln mit Packlage und Decke versehen, soweit dies vor dem Kriege noch nicht geschehen war.

Im Januar 1919 wurde auch das hiesige Gefangenenlager aufgelöst. Die Gefangenen wurden dem Sammellager in Minden zugeführt. [...] Am 9. September 1919 fand auf Anordnung des Ministers des Innern eine Neuwahl des Gemeindevor-

stehers statt. Die Gemeindevertretung wählte den Schlosser Otto Tönsgöke zum Vorsteher. Dieser trat sein Amt anfangs Oktober an. [...]

Seit Juli standen auf dem Sattelplatze des Rennplatzes einige hundert Kraftwagen und Anhängerwagen, die nach und nach verkauft wurden. Trotz ständiger Aufsicht wurden auch hier Kraftwagen und Anhänger „verschoben“ und gestohlen. Der Rennverein trat seine Rechte und Gebäude an die Stadt Bielefeld ab, die hier einen großen Sport- und Spielplatz anzulegen beabsichtigt. [...]

Die Kriegerfrauen erhielten im Herbst 1919 Beihilfen zur Beschaffung von Kohlen und Kartoffeln. Vom 1. Januar 1920 ab wurden die laufenden Unterstützungen nochmals um 25 M für die Familie erhöht.

Im Jahre 1920 stiegen die Preise für Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände ins Ungeheure. [...]

Am 8. August veranstaltete der Bielefelder Rennverein sein 1. Rennen nach dem Kriege. [...]



Gedenkstunde am Volkstrauertag in den 1950er Jahren mit Bürgermeister Otto Tönsgöke (alle Fotos: Queller Archiv)

(www.heimatverein-quelle.de)

Quelle gegen rechts

Am Samstag, dem 10. November, demonstrierten in der Bielefelder Innenstadt mehr als 6.000 Personen gegen einen Aufmarsch von Rechtsextremisten.

Das „Bündnis gegen Rechts“ hatte am Queller Bahnhof ebenfalls eine Kundgebung angemeldet. Es wurde eingeplant, dass eventuell von dort aus eine Gruppe von Nazis zur JVA ziehen würde, um der dort inhaftierten Holocaust-Leugnerin Ursula Haverbeck „ihre Solidarität zu bezeugen“.

Etwa 50 Personen versammelten sich, um gegen ein solches Vorhaben zu protestieren und zu zeigen, dass Nazis in Quelle nicht willkommen sind. Pfarrerin Claudia Boge-Grothaus hielt telefonisch Kontakt zum „Bündnis gegen Rechts“ in Bielefeld, um im Falle des Auftauchens von Nazis Verstärkung aus Bielefeld anzufordern. Es blieb aber ruhig am Queller Bahnhof, sodass sich die Versammlung nach ungefähr einer Stunde auflöste und ein Teil der Demonstranten sich auf den Weg zur großen Demonstration in die Bielefelder Innenstadt machte.

(Marilis Büscher)



Ca. 50 Mitbürger, darunter Pastorin Boge-Grothaus, versammelten sich am Queller Bahnhof, um zu zeigen, dass Nazis auch in Quelle nicht willkommen sind. (Foto: M. Büscher)



SIE HABEN DIE IMMOBILIE - WIR HABEN DEN KÄUFER!

Für unsere Kunden suchen wir fortlaufend Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Wir vermitteln für Sie zeitnah und zum höchstmöglichen Preis. **Kostenfrei** für den Verkäufer.

TEL. 0521.521 48 37
INFO@AKSIMMOBILIEN.DE
WWW.AKSIMMOBILIEN.DE



HAIRDESIGN

beauty & more

Öffnungszeiten:
Mo: 11:00-18:00 Uhr · Mi-Fr: 09:30-18:30 Uhr · Sa: 09:00-15:00 Uhr
Di: Ruhetag

Borgsen-Allee 3
33649 Bielefeld-Quelle
Tel.: 05 21-41 77 53 97

Sofia

Insel der Entspannung:

Gönne Deiner Seele am
17.12.2018 und 21.01.2019
ab 18:30 Uhr einfach mal Urlaub!

Melde Dich jetzt zum Wellness-Abend an!

Queller
Weihnachtsmarkt
am 3. Advent
an der Johanneskirche!

134-jähriges Jubiläum bei Büscher's Hotel und Restaurant – Anzeige –

Das Hotel Büscher an der Carl-Severing-Straße feiert sein 134-jähriges Jubiläum und eröffnet passend zu diesem Anlass den frisch renovierten Hotelanbau mit seinen zehn geräumigen, modernen Hotelzimmern. Das liebevoll eingerichtete Hotel ist ausgestattet mit Plasma-TV, gratis W-Lan und moderner Dusch- und WC-Anlage mit Fön.

Neben dem Hotel mit seinen 31 Zimmern befindet sich ein großer hoteleigener Parkplatz, der selbstverständlich für die Gäste des Hauses kostenfrei ist.



2019 dürfen sich die Besucher in Büscher's Hotel über neue Angebote und moderne Zimmer freuen.



**Es werden noch Auszubildende für 2019 gesucht
im Bereich Koch/Köchin und
Hotelfachfrau-/mann**

Bewerbung unter: info@hotel-buescher.de

Büscher`s Hotel und Restaurant

Taufe, Konfirmation, Kommunion, Hochzeit, Geburtstag und andere Festlichkeiten ...

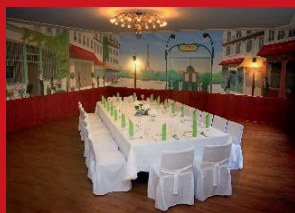
Immer, wenn ein freudiges Ereignis ansteht, kommt die Familie zusammen und begeht diesen Anlass gemeinsam - eine schöne Tradition, die unbedingt gepflegt werden sollte.

In **Büscher`s Hotel und Restaurant** stehen Ihnen für Ihre Familienfeier bis 130 Personen oder im kleinen, intimen Kreis die verschiedensten Möglichkeiten zur Verfügung.

Wir machen (fast) alles für Sie möglich, von der individuellen Beratung über die Dekoration bis zu einem 5-Gänge-Menü oder einem rustikalen Imbiss - und wenn zusätzliche Wünsche auftreten: Sehr gern!

Für Ihre Gäste, die von weit her anreisen, reservieren wir gern ein Hotelzimmer, damit diese die Feier genauso in vollen Zügen genießen können.

Natürlich haben wir an Sonntagen geöffnet - für kirchliche Anlässe und Gruppen ab 20 Personen.



Büscher`s Hotel und Restaurant

Carl-Severing Straße 136

33649 Bielefeld

0521/946140 oder info@hotel-buescher.de

Mitbürger: Dieter Kunzendorf

Sie alle haben seine Naturfotos schon einmal im Queller Blatt gesehen oder auch im Kalender des Schulbauernhofes Ummeln. Als ich mit Dieter Kunzendorf, dem sog. „Hoffotografen“, diesen Gesprächstermin ausmachte, fragte ich nach einem netten Foto von ihm für unseren geplanten Artikel. Und er fragte zurück: „Was meinen Sie denn, warum immer ich fotografiere?“ Aber wir hatten Erfolg, unser Bild zeigt Dieter Kunzendorf (rechts) mit dem im vergangenen



Manfred Hofmeister (l) und Dieter Kunzendorf (re.) vor dem Schulbauernhof in Ummeln

Jahr verstorbenen Vorsitzenden des Trägervereins vom Schulbauernhof Ummeln, Manfred Hofmeister, beide noch zu jüngeren Zeiten. Und nun wollen wir den Queller Tier-, Blumen- und Naturfotografen von den Breeden einmal genauer vorstellen.

Er wurde am 30. November 1936 als Georg-Dietrich („So nennt mich niemand!“) und Sohn eines evangelischen Pfarrers in Berlin geboren und wuchs mit zwei Brüdern und einer Schwester dort auf. Die Familie floh ab 1943 mehrfach vor der Front, zunächst zu Verwandten nach Grünberg in Schlesien, von dort vor der Roten Armee nach Lübecke und fand sich schließlich nach dem Krieg in Lichtenberg wieder, einem Stadtteil im Berliner Osten. Sein Vater war immer dort geblieben.

Kunzendorf machte, obwohl DDR-Bürger, in Westberlin sein Abitur und konnte ab 1957 an der FU Berlin (West) Biologie, Chemie und evangelische Theologie fürs Lehramt studieren. Damals war die spätere „Zonengrenze“ in Berlin noch einfach zu passieren. Schon zu diesen Zeiten fotografierte er leidenschaftlich in der Natur, analog und schwarz-weiß. Aber er sang auch gern seit 1959 bei der ESG, der evangelischen Studentengemeinde, mit Sängern aus Ost und West, durfte aber nur „unerlaubt“ in den Westen. Dort lernte er seine Frau kennen und lieben, ebenfalls eine Lehramtsstudentin für Englisch

und Erdkunde. Im August 1961 machte er eine illegale Studienreise in die Alpen. Auf dieser Reise überraschte ihn ein Telegramm mit der Bitte seines Bruders, doch sofort nach Berlin (Ost) zurückzukommen, weil alle „registriert“ würden. Er kehrte tatsächlich zurück, die Mauer wurde gebaut und Kunzendorf trug sich alsbald mit Fluchtgedanken. Seiner Familie erzählte er sicherheitshalber nichts davon. West-Abitur und -Studium zählten nicht, er durfte nicht weiter studieren und wurde als „Hilfstierpfleger“ in den Ostberliner Tierpark gesteckt, seiner Aussage nach war er dort noch weniger als ein Lehrling. Das wollte er nicht ertragen.

Die Flucht gelang ihm kurze Zeit nach dem Mauerbau mit Hilfe westdeutscher FU-Studenten durch einen Berliner Regenwasserkanal am Gesundbrunnen, in dem er auch hätte ertrinken können. Seine studentischen Helfer hatten eine Examensarbeit über das Berliner Regenwasser-Abflusssystem angemeldet und einen halbwegs sicheren Fluchtweg für schlanke Leute ausbaldowert, denn die Grenze war schon markiert, wenn auch noch nicht unüberwindlich.

Aber am ersten geplanten Fluchttag waren die Helfer nicht da, er musste warten und hoffen. Zwei Mann sollten den speziellen Gullideckel (Ost) abheben, die Flüchtenden mussten einsteigen, im Wes-

ten durch einen Gulli wieder aussteigen. Die im Osten verbliebenen zwei Helfer mussten den Deckel wieder auflegen, damit der Fluchtweg nicht auffiel. Trotzdem wurde er nach etwa 14 Tagen entdeckt und endgültig versperrt. Aber Kunzendorf war frei, für ihn ein unbeschreibliches Gefühl.

Chormitglieder der ESG – Westberliner durften nicht in den Osten – besorgten ihm bei späteren Auftritten im Ostteil der Stadt nach dem Mauerbau z. B. sein Fahrrad, seine Bücher und seine geliebte Kamera. Was für Schätze in damaliger Zeit! So etwas verbindet ... bis heute.

Weil beide keine Referendariatsstelle in West-Berlin bekommen hätten, begannen Dieter Kunzendorf und seine Frau im Westen ihr Referendariat in Witten an der Ruhr, wo sie insgesamt zehn Jahre als Lehrer arbeiteten. 1975 kamen sie nach Bielefeld, er unterrichtete bis ins Jahr 2000 am Friedrich-von-Bodelschwingh-Gymnasium in Bethel – zu der Zeit eine Schule mit einem einzigen Raum für Biologie und Chemie im Gebäude – und seine Frau Englisch und Erdkunde am Brackweder Gymnasium. Zwei Kinder kamen, drei Enkel sind die Fortsetzung der Familie, heute alle weit verstreut in der Bundesrepublik von München bis Oldenburg.

Als Pensionär hatte Dieter Kunzendorf nun endlich Zeit für sein liebstes Hobby, und Manfred Hofmeister warb ihn als „Hof-fotograf“ des Schulbauernhofes Ummeln an. Viele tolle Bilder hat er dort und anderswo gemacht, aber er lobt ganz bescheiden die Fotografien des Bielefelder

NABU-Vorsitzenden Andreas Schäfferling, der das noch viel besser könne als er. Da sei er gerade Mitglied geworden, und dessen Bilder einer Reise in die Wildnis Botswanas haben Kunzendorf dazu inspiriert, sich dieses Land im kommenden Jahr selbst anzusehen und wieder jede Menge Bilder in „raw photography“ mitzubringen. Diese Metho-

de ermögliche ihm eine viel umfangreichere Farbgestaltung als normale digitale Fotografie, an die er sich – wegen seiner Vorliebe für die kleinen und großen Dinge in der Natur – im höheren Alter noch gewöhnt habe. Ein Mensch muss Projekte haben, auch im Rentenalter!

Nein, er mache keine „Handy-Fotos“, das habe er nur zum Telefonieren (wie sympathisch – so wie ich auch! Manfred Hofmeister habe noch nicht einmal ein Mobiltelefon gehabt und trotzdem so viel bewegt.) Gezwungenermaßen habe er auch einen Internet-Anschluss, aber „Analoges“ sei ihm lieber. Und „analog“ singt er auch heute noch im Studiochor Bielefeld und vermisst mehr singende Männer. Deshalb müsse er jetzt zur Probe.

Tja, es war ein interessantes Gespräch, und ich verstehe jetzt besser, was ihn bewegt und motiviert. So einen Lehrer als Gegenüber zu haben, kann einem Schüler schon viele Wege im Leben ebnen. Eine seiner Schülerinnen arbeitet heute im Nationalpark Fischland-Darß-Zingst, den er gerade mit seiner Frau zum Kranich-Herbstzug besucht hat.

Für seine Frau ist übrigens ihr naturnaher Garten der Platz, an dem sie ihre gesundheitlichen Probleme vergessen kann. Sie zeigt ihn auch gern (nach Anmeldung). Und wir alle wünschen uns noch viel mehr Bilder von Dieter Kunzendorf, die uns die Natur im Kleinen (und natürlich auch im Großen) verstehen lassen und uns für sie empfänglich machen.

Danke schön dafür!

(USG)

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Familien ein friedliches Weihnachtsfest
und ein wundervolles und gesundes neues Jahr mit vielen
glücklichen Momenten voller Zufriedenheit.

Wir bedanken uns von Herzen für das uns
entgegengebrachte Vertrauen!

Das Team der
HaarQuelle

www.haarquelle.de 0521-452424

Die Queller Handwerker – Kompetenz in Ihrer Nähe

**elektro
Arning**

Elektroinstallationen in Alt- und Neubauten

Antennenanlagen Telefonanlagen
Haussprechanlagen Netzwerktechnik

Carl-Severing-Str. 126 Tel. 05 21 / 450561

Ihr zuverlässiger Partner –
Fachkraft für Wärmedämmtechnik

Neubau Umbau Renovierung

Hans Lagerquist



Queller Straße 152
Telefon (05 21) 44 28 07

seit
1965

Malermeister
HOLGER RATHMANN GmbH & Co. KG

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Eigener Gerüstbau

Qualität setzt sich durch!



Albertstr. 9a • 33649 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 45 37 53
Mobil: 0172 / 82 11 114
www.malermeister-rathmann.de



Niehoff
Zimmererei
Bedachung

Zimmerermeister · Dachdeckermeister

Genfer Str. 4
33649 Bielefeld Tel. (0521) 400 27 88

www.zimmerermeister-niehoff.de

Tischlerei



Kleen & Seidel GmbH
Möbel + Innenausbau

Carl-Severing-Str. 237 • 33649 Bielefeld
Tel. 05 21 - 45 28 01 • Fax 05 21 - 45 28 00
Handy 0171 - 3 12 77 75

kleen-seidel@arcor.de • www.tischlerei-in-bielefeld.de

ARNOLD SMODE

Inh. Bernd Spähn

- Gas- und Ölheizungen ■ Wartung ■
- Klempnerei ■ Installationen ■
- Wärmepumpen-Anlagen ■
- Badplanung ■ Solar-Anlagen ■

Kupferheide 15 • Tel. (05 21) 4 58 10
Notdienst (01 71) 9 97 78 25

Die Queller Handwerker wünschen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

In der Weihnachts- bäckerei ...

Wir wünschen
Ihnen eine schöne
Weihnachtszeit!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Waffelduft durchströmt unsere Geschäftsstellen!

Gemeinsam mit unseren regionalen Kindergärten möchten wir Ihnen die Weihnachtszeit versüßen und Sie mit köstlichen Waffeln verwöhnen. Den Termin zum Waffelbacken erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle.

www.volksbank-bi-gt.de/waffelbacken

**Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG**





**FAHRSCHULE
OLIVER STOLTE**

www.fahrschule-stolte.de
info@fahrschule-stolte.de

Wir wünschen unseren FahrSchülern und ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit!

**Carl-Severing-Str. 79
33649 Bielefeld**

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch
Anmeldung/Info:
18.15 – 19.00 Uhr
Unterricht: 19.00 Uhr

05 21/45 27 74 oder 01 72/5 24 84 87

Queller Kinofilm

Wie das Queller Blatt in der Dezember-Ausgabe 2017 berichtete, wurde Anfang Oktober 2017 im Gebiet um den Dornbuschweg, unterhalb der Hünenburg, in zwei Wohnhäusern Teile eines Kinofilms gedreht. Dies war der zweite Film der preisgekrönten Regisseurin Anca Lazarescu.

Jetzt fand die Uraufführung dieses Films als Eröffnung der 52. Internationalen Filmtage in Hof/Bayern statt.

Hierzu schreibt das Filmportal Blickpunkt: „Anca Miruna Lazarescu zeichnet eine Familiengeschichte mit allen Höhen und Tiefen als Hymne auf das Leben.“

„Der Film ‚Glück ist was für Weicheier‘ ist großartig emotionales Kino“, beschreibt der Leiter der Internationalen Hofer Filmtage, Thorsten Schaumann, den Eröffnungsfilm.

Wann der Film „Glück ist was für Weicheier“ mit bekannten Schauspielern wie Martin Wuttke, Tina Ruland, Stephan Grossmann oder Sophie Rois in die Kinos kommt oder im ZDF gezeigt wird, war noch nicht zu erfahren.

Darum sollten alle interessierten Queller in ihre Zeitungen bzw. Programmhefte sehen, um diesen Film nicht zu verpassen. Wie uns damals die Regisseurin versicherte, könnte man erkennen, dass dieser Film in unserer Heimat gedreht wurde.

Sollte das QB Informationen über Termine bekommen, werden wir diese frühzeitig veröffentlichen. (lei.)

KREBS 

BEDACHUNGEN GmbH & CO.KG 

MEISTERBETRIEB

- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Dachfenster
- Bedachungen aller Art
- Schiefer-Ziegel-Pappe
- Kaminbekleidungen

0172-5241487 • 0521-45 01 70

Ludwigstraße 9
www.krebsbedachungen.de

H&W Service 

LEISTUNGEN
Getränkeliieferdienst
Partyservice
Eventveranstaltung

KONTAKT
(0521) 33 67 50 96
info@huw-getraenke.com

Maoro KFZ-Technic

Inh. Karsten Maoro, Kfz.-Meister

- Reparaturen • Motor-/Unfallinstandsetzung
- Reifen/Aluräder/Achsvermessung
- Kfz.-Elektrik/Elektronik und Einspritzsysteme (Benzin/Diesel)
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- TÜV- und Einzelabnahme im Haus
- Motorleistungsprüfstand • AU
- Klimaanlageanlagewartung -reparatur

**Ummelner Straße 38
33649 Bielefeld • Telefon 05 21 / 45 45 11**

BOSCH 

Kraftfahrzeug-Ausrüstung

Heimat- und Geschichtsverein Quelle e. V.

Ihr Weihnachtsgeschenk!

QUELLER BUCH

Band II



Queller Geschichte(n)
Schulen in Quelle und Brock
Kindergärten
Freizeit und Technik
Queller Vereine
Firmengeschichte

Verlag für Druckgrafik Hans Gieselmann

Heimat- und Geschichtsverein Quelle e. V.

QUELLER BUCH Band II

Verlag für Druckgrafik • Hans Gieselmann

ISBN 978-3-923830-92-3 • 448 Seiten



24,50 €

Kegelclub „Queller Männer“ feiert 25-jähriges Jubiläum

Ohne dass das QB weitere große Recherchen anstellt, die „Queller Männer“ werden wohl einer der letzten aktiven Kegelclubs im Ort sein. Auch an diesem Sport mit hohem Geselligkeitsfaktor hat der Zahn der Zeit genagt. Aber die „Queller Männer“ haben durchgehalten und ihr Jubiläum mit Mettbrötchen und allem, was dazu gehört, im Vereinslokal „Silberfuchs“ in Steinhagen gefeiert.

Begonnen hatte man als Gesprächskreis der evangelischen Kirchengemeinde am 25. Mai 1992 im Gemeindehaus der Johanneskirche. Pastor Carsten Ledwa, der auch heute noch zu den Leistungsträgern beim Kegeln gehört, hatte auf Anregung aus der Gemeinde einige interessierte Männer zu einem zwanglosen Gedankenaustausch eingeladen. Später wurde nach einem neuen Betätigungsfeld gesucht – und mit dem Kegeln auch gefunden.

Durch Krankheit und Tod von Mitgliedern der ersten Stunde veränderte sich im Laufe der Zeit die Zusammensetzung der Gruppe. Doch viele Gründungsmitglieder von damals bilden heute noch das Gerüst des Clubs. Durch das Aufgeben von Kegelbahnen mussten mehrmals die Lokalitäten („Kupferkessel“, „Zur Brake“) gewechselt werden.

Wie es sich für einen Kegelclub gehört, wurden natürlich auch Ausflüge gemacht, die 1995 zum Oktoberfest nach München, 2001 nach Berlin/Potsdam und 2012 nach Magdeburg führten.

Als einen der Höhepunkte der Clubgeschichte bezeichnen die „alten Haudegen“ das Benefizkegeln im Februar 1996.



Die „Queller Männer“: Wilfried Linnert (vorn), dahinter (von links) Jürgen Barthel, Friedrich M. Rueß, Hans-Georg König, Jürgen H. Handwerk, Günter Wuttke, Rolf Strathkötter, Egon Leimkuhl, Carsten Ledwa, Volker Sielmann

(Foto: Günter Wuttke)

Hier wurden an einem Kegelabend im „Kupferkessel“ – auch mit Hilfe der damaligen Vereinswirtin Vera Likovic – 800 DM für den Bau des neuen Kirchturms an der Johanneskirche eingespielt. (Das QB berichtete damals darüber). Die klassischen Tarife für Kegelspiele wurden an diesem Abend verzehnfacht.

Nun ist wieder einmal Ortswechsel angesagt. Der Wirt vom „Silberfuchs“ gibt die Kegelbahn auf, und die „Queller Männer“ müssen wieder umziehen. Ab Januar 2019 ist die sehr schöne Doppelkegelbahn des Begegnungszentrums Neue Schanze in Brackwede die neue sportliche Heimat des Clubs.

Man freut sich darüber und hofft auf noch viele gemeinsamen Stunden mit gelungenen Würfeln „in die Vollen“ und mit guten Gesprächen, die am Anfang der Gründung im Mittelpunkt standen.

(Lei.)

**Perspektiven
für Wirtschaft
und Umwelt**

Gesamtsorgung
Schnell & Flexibel
Umweltgerecht

Wiederverwendung
AUF

KASTRUP
RECYCLING

KASTRUP RECYCLING GmbH & Co. KG
Carl-Severing-Str. 228
33649 Bielefeld
Telefon: 0521-94630-0
Gewerbegebiet 2
49152 Bad Essen/Wehrendorf
Telefon: 05472-95430-0

www.kastrup-recycling.de



Zertifiziert gemäß
DIN EN ISO 9001:2008

Tannen- und Fichtenzapfen

Wer Heiligabend an einer echten Tanne die Kerzen anzündet, wird keinen Zapfen zu sehen bekommen. An einer wunderschönen Tanne im Garten unserer Nachbarin ragten im Sommer zahlreiche Zapfen nach oben. Zwischen den Schuppen liegen „nackte“ Samen, die nicht in eine Frucht eingeschlossen sind. Wie alle Nadelbäume gehört die Tanne zu den Nacktsamern. Wenn der Zapfen reif ist, fallen die Schuppen ein-

zeln zu Boden, und die Samen werden – hoffentlich – durch den Wind verbreitet. Dann stehen nur noch die Stiele aufrecht.

Im Gegensatz dazu hängen reife Zapfen an Fichten auf der Rückseite des Gartens. Sie fallen als Ganzes ab, wie auch Kiefernzapfen. Dass man sich an Fichtennadeln „pieksen“ kann, während Tannennadeln weich sind, dürfte eher bekannt sein.

(Dieter Kunzendorf)



Fotos: D. Kunzendorf

Kiefernzapfen



STRÖTHMANN

Modernes Malerhandwerk

Maler- und Lackierarbeiten
Exklusive Gestaltung, innen und außen
Computergestützte Farbentwürfe
Wärmedämm-Verbundsysteme
Bodenbeläge und -beschichtungen
... und vieles mehr!

Telefon 05 21.45 13 81

Telefax 05 21.45 00 93

www.maler-strothmann.de
mail@maler-strothmann.de

NW Medien-Service



4.00 bis 6.00 Uhr!

Mitarbeiter-/innen auf 450 €-Basis gesucht

- zzgl. steuerfreiem Nachtzuschlag, Weihnachtsgeld, 30 Tage Urlaub inkl. Lohnfortzahlung und weiteren attraktiven Arbeitgeberangeboten
- direkt in Ihrer Nähe
- auch für Rentner-/innen geeignet

**Bewerberhotline:
Tel. 0521 - 555 499**



Frohe Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute!

LVM-Versicherungsagentur
Jan-Eric Hennig

Carl-Severing-Straße 143
33649 Bielefeld
Telefon 0521 321137
info@j-hennig.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Komf. FEWO in Fuhlendorf, Nähe Rügen, 2-6 Pers., Waserblick, Hafennähe, Garten, PKW-Stellpl., Prospekt unter ☎ 0175-2231889 u. ☎ 038231-779724. www.ferienimhaus-gudrun.de

VW Touran 1,6 TDI, Euro 5 Norm, km 278.000, Bj. 12/2010, Checkheft-gepflegt, TÜV bis 07/19, Trendline Blue Motion, 7 Sitze, Navi, silber metallic, 4.500 € von privat in Quelle zu verkaufen, ☎ 0176-60378015.

Alles fürs Haus: Gebäudereinigung, Gartenarbeit, Winterdienst, ☎ 0521-52892552, mobil 0177-4593865, info@shaqirigebaudereinigung.de, www.shaqiri-gebaudereinigung.de

Junge Familie (Lehrerin, Pfleger und 1-jähr. Junge) **sucht ein Haus zum Kauf**. Einfamilienhaus/Reihenhaus/Doppelhaus-

hälfte in Quelle, Brackwede, Steinhagen. ☎ 0176-88417091.

Übernehme Änderungsarbeiten; Termine unter: Inge Kinder (früher Nähstübchen), ☎ 05204-920948.

BI-Quelle: 3-Zi.-Whg., 60 qm + 2 Nebenräume (ca. 17 qm), Garage, Garten für 350,00 € + Nebenkosten + Kautions sofort/später langfristig zu vermieten, ☎ 0160-99676223.

Gartenarbeiten aller Art, Teiche und Bachläufe, Baumpflege und Baumfällungen, Pflanzenschutz, Pflasterungen, Bodenaustausch, Winterdienst u. v. m., Garten-Quelle, mobil: 0173-3660669, ☎ 0521-39952500.

Seniorin, langj. Erfahrung in der Altenpflege, bietet Hilfe bei Einkäufen, Begleitung zu Ärzten und Betreuung an. ☎ 01573- 2690805.

Sängerin u. Musikpädagogin erteilt Klavier-, Gesang- u. Gitarrenunterricht. Gern können Sie mich auch zu festlichen Anlässen buchen. www.heike-radler.de. ☎ 05204/9275539.

Suche Putzstelle in Quelle. ☎ 0177-3222117.

Handarbeitsstübchen Lehnert
Ummeln, Buchenstraße 7
☎ 3297785.

vh-concept –

Marketingkonzepte – Irgendetwas läuft in Ihrem Unternehmen nicht so richtig rund? Sie wollen jedoch kein großes Fass aufmachen und sich zunächst nur beraten lassen? Kein Problem: www.vh-concept.de, ☎ 05204/9237218.

Du suchst eine Werkstatt, in der du deinem Hobby nachgehen kannst? Wir suchen Leute, die sich an einer privaten Hobbywerkstatt beteiligen wollen. Räumlichkeiten und ein bisschen Werkzeug haben wir schon in der Nähe Bhf. Kupferheide. b.schmitt@mailbox.org, ☎ 0157-85653955.

Wohnung gesucht, pensionierte Kinderkrankenschwester, 63 Jahre, sucht 2 ZKB, gern mit Balkon oder Terrasse, bis 550 Euro warm, ☎ 0521/5464233

Computerprobleme? Netzwerkprobleme? Service an Ort u. Stelle! EDV-Preisbisch ☎ 05241-34263 oder 0179-7244408.

Mitarbeiter vom Restaurant Büscher in Quelle sucht Wohnung – Ruhiges Pärchen sucht ab Februar/März 2019, ca. 75 qm im EG bis 1. OG, Tierhaltung erlaubt. Ca. 600,- Euro + NK. Rufen Sie mich gern an: ☎ 0176/44255414

Radlers Saitenwind – der Gitarrenunterricht bei Ihnen zu Hause, für Kinder, Jugendliche u. Erwachsene, ☎ 0521-487509, E-Mail: volker.radler@online.de

Ehepaar (beide 55 J.) sucht Wohnung bis 70 qm in Quelle und Umgebung, gern Erdgeschoss od. 1. Etage, ☎ 0521-443088.

Male Bilder nach Ihren Vorlagen und Wünschen. Kontakt am besten über E-Mail: info@petersens-atelier.de oder ☎ 0521-4177677 (AB).

Netter Rentner (64 J.) hat noch Zeit zum Putzen: Büro, Treppen, Fenster; Mo, Di, Do, So od. Haushaltshilfe 3-4 Std./Woche (Einkaufen, Arzt, Amt, Wäsche, Ausgehen), habe 16 J. Erfahrung als Reiniger und 7 J. als Haushaltshilfe; ☎ 0170-3650644.

Wir suchen zum Selbstankauf ein innerstädtisches Grundstück in BI-Quelle, gern auch m. Altbestand. ☎ 05201-6619220, info@afib-immobilien.de

Handwerkerfamilie sucht ein größeres Haus, gern auch sanierungsbed., in/um BI-Quelle. ☎ 05201-6619220, info@afib-immobilien.de

„Baumpflege Maurer“ – Fachbetrieb für Baumpflege und Baumfällung. ☎ 0179/5093386 o. www.baumpflege-maurer.de

Suche Unterstellplatz in einer Garage für ein oder zwei Motorräder in Quelle für den Winter; b.schmitt@mailbox.org, ☎ 0157-85653955.

Leni und Emma suchen für ihre Eltern Eigentum in Quelle und Umgebung (6 km); ob EFH, DHH, RH oder ein tolles Grundstück, wir freuen uns auf Ihre Tipps, ☎ 0171-2777489.

Exclusive Produkte von Natura Vitalis

heikeschlifter.naturavitalis.de



Kleinanzeigen

Eine private Kleinanzeige im Queller Blatt kostet 2,50 €. Telefonische Anzeigenannahme ist nicht möglich. Für den Inhalt übernehmen wir keine Verantwortung. Senden Sie bitte Ihren Anzeigentext + 2,50 € an: Queller Blatt, Carl-Severing-Str. 115, 33649 Bielefeld, E-Mail: quellerblatt@gmx

Es beginnt alles ganz harmlos ... Die Teilnehmer eines „Sozialtrainings“ werden in Gruppen eingeteilt, scheinbar willkürlich und ohne ersichtlichen Grund. Doch schnell wird klar: Die Augenfarbe der Teilnehmer ist das Kriterium, nach dem sortiert wird. Blauäugige Teilnehmer werden zusammengepfertcht und dazu gezwungen, einen Kragen umzulegen, damit man sie schon von weitem erkennen kann. Die Braunäugigen werden in entspannter

Atmosphäre darüber aufgeklärt, dass sie den Blauäugigen sowohl biologisch als auch sozial in jeder Hinsicht überlegen sind.

Jane Elliot hat in den 1960er Jahren das sogenannte Blueeyed/Browneyed-Training entwickelt, um aufzuzeigen, was mit Menschen geschieht, die denken, sie seien per se unterlegen bzw. überlegen. Wie schnell und effektiv sich das

Denken, die Einstellungen und das Verhalten von Menschen verändern, wenn man ihnen eine feste Rolle im sozialen Gefüge zuschreibt, ist in diesem Stück zu sehen. Zusätzlich haben sich die Schüler des EU-Kurses Theater mit Texten von Carolin Emcke, Peter Siebenmorgen und William Shakespeare ausgestattet, die aufzeigen, wie krank die Phänomene Fremdenhass und Diskriminierung sind.

Freitag, 7. Dezember 19:30 Uhr auf der Mensabühne der Gesamtschule Quelle, **Karten:** 3 €; Es spielt der EU-Kurs des 10. Jahrgangs unter der Leitung von Indira Heidemann und Dagmar Duncker.

Keller & Co. KFZ-Meisterbetrieb

Wir danken unseren Kunden und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest!

Elektronische Fehlerdiagnose
Wartung & Reparatur
Karosseriearbeiten
Unfallschäden
TÜV & AU
Reifendienst
Klimaanlagenwartung

Tel.: 05 21/44 52 00

Brockhagener Straße 129 · 33649 Bielefeld
Betriebsurlaub vom 27.12.2016 bis 06.01.2017

 **NORBERT KÖLPIN**
 Glashandel · Fenstertechnik
 Sicht- und Sonnenschutzsysteme

Carl-Severing-Straße 216 · 33649 Bielefeld
 Fon 05 21/32 93 47 56 · Mobil 01 72/9 54 95 52
 info@koelpin-fenster.de · www.koelpin-fenster.de

schnell, kompetent, günstig...
BORIS DIETZ
 Hausgeräte Service

Ihre Hilfe vor Ort!

wir reparieren
 div. Marken
 u. a.

- Trockner
- Dampfgerä
- Dunsthauben
- Geschirrspüler
- Backöfen- Herde
- Waschmaschinen
- Kühl- Gefriergeräte
- Kaffeeinbauautomaten
- Ceranfelder- und Mulden

Fon: 05 21 | 45 48 549
 www.dietz-hausgeraete.de



Quelle im Wandel lädt ein zum



„Lebendigen Adventskalender“ im Dezember 2018

Für eine halbe Stunde innehalten und sich in der näheren oder weiteren Nachbarschaft begegnen, unterm Fenster, vor der Haustür, im Garten oder auf der Terrasse, bei Tee oder Glühwein, mit einer adventlichen Geschichte oder einem Gedicht, vielleicht mit einem Lied.

Viele Menschen in Quelle sind bereit für diese kleine besinnliche Pause in der Vorweihnachtszeit.

Alle sind herzlich eingeladen, Türen zu öffnen und sich überraschen zu lassen. Gäste dürfen gern einen eigenen Becher mitbringen.

Kontakt: Lucie Deppe, Tel.: 0521 – 150 530
E-Mail: lucie.deppe@onlinehome.de

Es freuen sich auf Sie

Sa.	01.	Reisberg	Lipizzanerweg 4 (2.OG)	18:00
So.	02.	Porst	Osnabrücker Str. 83	18:00
Mo.	03.	Neuapostolische Gemeinde Steinlagen/Quelle	Lange Str. 104, 33803 Steinlagen	18:00
Di.	04.	Rehmet	Waldquellenweg 10	18:00
Mi.	05.	Team Gemeindefrühstück und Bücherzelle	Georgstr. 19 vor der Johanneskirche	18:00
Do.	06.	Das kleine Lädchen	Carl-Severing-Str. 139	18:00
Fr.	07.	Sonntag, Krähhing	Waldquellenweg 59	18:00
Sa.	08.	Büscher	Ferdinandstr. 14	18:00
So.	09.	Lipka, Sandweg, Sonntag, Haff	Ferdinandstr. 23	18:00
Mo.	10.	Nell	Mülheimerstr.13 a	18:00
Di.	11.	Edelstein Quelle	Carl-Severing-Str. 71	18:00
Mi.	12.	CJVM Quelle	Georgstr. 19 Mit Rudelsingen vor der Johanneskirche	18:00
Do.	13.	Deppe, Frank	Rappenweg35	18:00
Fr.	14.	Fey	Waldquellenweg 6	18:00
Sa.	15.	Sundermeier	Ludwigstr. 8	18:00
So.	16.	Rosche, Asseln	Waldquellenweg 32	18:00
Mo.	17.	Ibenthal	Rappenweg 30	18:00
Di.	18.	Bohrenkämper	Böckstiegelstr. 1	18:00
Mi.	19.	Büscher	Carl-Severing-Str. 130 (ehemalige Post)	18:30
Do.	20.	Blitz	Rembrandtstr. 16	18:00
Fr.	21.	Heckmann	Lipizzanerweg 4 (2.OG)	18:00
Sa.	22.	Hoffmann	Niemöllershof 9	18:00
So.	23.	Koch, Kassing	Am Freibad 18	18:00

Privatschule GmbH An der Pottenau

Anerkannte private Ergänzungsschule (gemäß § 118 Neues Schulgesetz)

Haupt- & Realschulabschluss

Erfolgreicher lernen in kleinen Klassen · Aufnahme jederzeit

33609 Bielefeld · An der Pottenau 4

(05 21) 3 55 72

www.privatschule-an-der-pottenau.de



Bobbert

BIOHOF MIT HOFLADEN

Freiland-Gänse und Bio-Fleisch!

Bitte bestellen Sie im Hofladen vor!

T 0521 9467600 · www.biohof-bobbert.de

Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 9-14 Uhr

Wild aus der Region!

Verkauf am Samstag: 15:00–18:00 Uhr
(auch gerne nach Vereinbarung)

Weihnachtsbäume

Verkauf ab Samstag, 15.12.2018
von 9:30 bis 16:30 Uhr,
auch am Sonntag

Hof Niederquelle

Bielefeld-Quelle • Oleanderweg 7

Zufahrt über Carl-Severing-Str.

Tel. 0172-4054647 • 0521-450758

niederquelle@aol.com

E C B

D N L F

P T E O R

F Z B D U E

B F L T C A

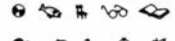
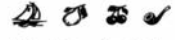
T P O E L Z D

L C P T Z F E

H E P C T T R B

U E B D P H C F

T F E C Z O D E



FÜR IHRE AUGEN DAS BESTE

Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Augenoptik Mühlenweg

Carl-Severing-Straße 92

33649 Bielefeld-Quelle

Tel. 0521 450566

FMK.STEUER

www.fmk-steuer.de

DIE NEUE FMK KANZLEI APP

Eine mobile Lösung für alle Fragen
rund um das Thema Steuern.



Besuchen Sie ebenfalls
unsere neue Webseite:
www.fmk-steuer.de

Finke Marquardt Kaup
Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft
Oberrnstr. 1a • 33602 Bielefeld
T: 0521/399097 10 • F: 0521/399097 20
info@fmk-steuer.de

Fortschrittlich.
Mandantenorientiert.
Kompetent.

Kaffeeprinzen

Kaffeerösterei seit 2008



Wir wünschen unseren Kunden
genussvolle Festtage und
alles Gute für 2019!

17 verschiedene Kaffee- und Espressosorten
aus eigener Röstung und viele weitere
wunderschöne Geschenkideen gibt es nur
in Ihrer Steinhagener Kaffeerösterei!

Besuchen Sie uns gerne im Hofladen
oder in unserem Online-Shop
auf www.kaffeeprinzen.de

Wir freuen uns
auf Sie!

Lange Str. 1
in Steinhagen

Fr 11-18 Uhr

Sa 10-14 Uhr

Tel. 05204-9876599

kaffeeprinzen.de

Vierorts ist Bauland teuer. Der Erwerb von Eigentum im Erbbaurecht kann oft eine finanzierbare Lösung vor allem für junge Familien mit wenig Eigenkapital bieten.

Wer bauen will, braucht ein Grundstück. Doch die Kosten hierfür stellen gerade in Ballungsräumen eine hohe Hürde auf dem Weg zum Eigenheim dar. Bauland hat sich vielerorts deutlich verteuert. Ist das Budget für den Hausbau knapp, verheißen Erbbaurechte, die Kirchen und Kommunen anbieten, oft doch noch eine Lösung. Weil das Baugrundstück bei der Bestellung eines Erbbaurechtes nicht gekauft werden muss, sinkt der Kapitalbedarf für das Bauvorhaben. Statt ein Grundstück zu kaufen, erwerben Bauherren das Recht, Grund und Boden über einen bestimmten Zeitraum (in der Regel 60 bis 99 Jahre) zu nutzen und zu bebauen.

Für das Erbbaurecht wird ein jährlicher Erbbauzins gezahlt: zirka 3 bis 4 % des Grundstückwertes. Dafür wirtschaften die Nutzer der Erbbaurechte auf dem Grundstück wie echte Eigentümer. Für Modernisierungen dürfen sie ihr Haus beleihen. Sie können es vermieten, um z. B. im Alter die eigene Unterkunft in einem Senioren-

wohnheim zu finanzieren. Immobilie samt Erbbaurechte lassen sich auch verkaufen oder vererben. Häufig wird der Vertrag am Ende der Laufzeit verlängert. Zu Gunsten des Erbbauberechtigten kann im Erbbaurechtsvertrag ein Vorrecht auf Erneuerung vereinbart oder ein Vorkaufsrecht am Grundstück eingeräumt werden. Andernfalls erhält der Pächter eine Entschädigung für sein Gebäude, die sich an dessen aktuellem Marktwert orientiert.



Unser Büro in Steinhagen:

Kirchplatz 2
Tel.: 05204 9252870

Unser Büro in Halle/Westf.:

Kirchplatz 6 (Eingang Rosenstraße)
Tel.: 05201 6619220

E-Mail: info@afib-immobilien.de
www.info@afib-immobilien.de



Weitere Informationen erhalten Eigentümer und alle, die es werden möchten, in unserem kostenlosen Impuls-Magazin, bestellbar unter 05204-9252870, über info@afib-immobilien.de oder einfach direkt in unserem Büro am „Kirchplatz 2“ in Steinhagen. Gern beraten die Makler von AFIB auch persönlich zu diesem Thema.

Lotto-Toto Graichen

Einfach mehr ...

	Öffnungszeiten
Mo - Fr	6:00 - 19:00 Uhr
Sa	7:00 - 18:00 Uhr
So	9:00 - 12:00 Uhr

Andrea Graichen
Carl-Severing-Str. 83 • 33649 Bielefeld
Tel. 0521-451323

POLZ Inh. Andrea Freiberg

exklusive moderne floristik

carl-severing-straße 73 • 33649 bielefeld
tel 0521 45 04 97 • fax 0521 944 19 86
öffnungszeiten
mo – fr: 8:30 – 18:00 sa: 8:30 – 13:00

*Queller Weihnachtsmarkt zum 3. Advent
an der Johanneskirche!*

Was wäre Weihnachten ohne ein Konzert in der Oetkerhalle?! Das „Große Weihnachtssingen 2018“ am 22. Dezember schließt seit 2014 an die traditionellen Weihnachtskonzerte des früheren Bielefelder Kinderchores an, die für viele Bielefelder ein fester Bestandteil der Adventszeit waren. Der Projektchor aus ehemaligen Kinderchor-Aktiven sowie „Cantabile“ (früher „Ingrid’s Chor“, der zum großen Teil aus ehemaligen Sängerinnen des Bielefelder Kinderchores besteht) gestalten gemeinsam mit Solisten und jungen Nachwuchstalenten ein Programm zum Zuhören, Erinnern und vor allem: zum Mitsingen! Für Orgel und Klavier konnte wiederum Jan Král (Musikakademie Brno/Brünn, Tschechien) gewonnen werden, der schon in der

Vergangenheit an vielen Kinderchor-Konzerten beteiligt war. Freuen Sie sich auf einen Abend mit Chor- und Solistengesang, Instrumentalmusik und viel gemeinsamem Singen im Saal und auf der Bühne! Wer nicht mehr ganz textsicher ist, darf auch von der Leinwand ablesen. (Weitere Informationen unter: ehemalige-bkc.de) Der überwiegende Teil der insgesamt 13 Chorproben fand übrigens in der Queller Johanneskirche statt, wo am 11. November bereits einige geistliche Lieder als „Kostprobe“ der Ehemaligen des Bielefelder Kinderchores bei der Mitgestaltung des Gottesdienstes zu hören waren. Eintrittskarten für das Weihnachtssingen 2018 in der Rudolf-Oetker-Halle am 22. Dezember gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen. Das Konzert beginnt um 18:00 Uhr (Einlass 17:30 Uhr) und wird gegen 21:00 Uhr beendet sein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. (lü.)

FLEISCHERFACHGESCHÄFT & PARTYSERVICE HASKENHOFF GMBH



SEIT 1958

Haskenhoff
...macht Appetit auf mehr



Festmenüs

Für Ihre Weihnachts- & Silvestertafel bieten wir Ihnen zusätzlich in reicher Auswahl:

Wir bitten um Ihre Vorbestellung bis Sa., den 15. Dez. 2018



FESTTAGSBRATEN
FRISCHE GEFLÜGEL- & WILDSPEZIALITÄTEN
FRISCHER FISCH & KRUSTENTIERE
SCHLESISCHE WEISSWURST
ALLES FÜR IHR FONDUE

Fleischerfachgeschäft & Partyservice Haskenhoff GmbH
Waldbadstraße 25 · D 33803 Steinhagen · Telefon (05204) 3517
info@haskenhoff.de · www.haskenhoff.de

Filiale Halle: Einkaufszentrum Masch
Künsebecker Weg 3 · Telefon (05201) 664800



KFZ Meisterbetrieb
Rüdiger
Mein-Jahr
www.ruediger-kfz.de

Queller Straße 8a
33803 Steinhagen
Tel. 0 52 04 / 99 86 96
www.ruediger-kfz.de

- Kfz-Reparatur
- Wartung
- Service
- Unfallschäden-Instandsetzung
- An- und Verkauf
- TÜV
- Abgasuntersuchung
- Reifendienst
- Klimaanlage-Service

Wir wünschen schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Mi.	05.12.18	20:00 Uhr	SPD Quelle & Freibad: Adventsklön	Gaststätte Ratsstuben, Carl-Severing-Str. 113
Sa.	08.12.18	19:00 Uhr	Neuapostolische Kirche Quelle-Steinhagen: Weihnachtskonzert	NAK Quelle-Steinhagen, Lange Str. 104, Steinhagen
Sa.	08.12.18	21:00 Uhr	Kevin Ray: „Kevin allein auf Tour“ – Kabarett	Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200
Sa.	15.12.18	21:00 Uhr	Onkel Fisch – Der WDR 2 pur Jahresrückblick – Kabarett	Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200
Fr.– So.	14.– 16.12.18		Queller Gemeinschaft: Weihnachtsmarkt	Johanneskirche
Sa.	22.12.18	21:00 Uhr	Von Weiden: Von Weiden – Musik	Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200
Do.	28.12.18	13:00 Uhr	Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Jahres- abschluss im Tierpark Olderdissen (Wanderung)	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Sa.	29.12.18	21:00 Uhr	Erwin Grosche: „Warmduscherreport Vol. 3“ – Kabarett	Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200
Mo.	31.12.18	19:00 Uhr	Silvesterparty – Manege frei	Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200
Mi.	02.01.19	20:00 Uhr	SPD Quelle & Freibad: Monatversammlung	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Sa.	05.01.19	21:00 Uhr	Philipp Weber: „Weber No. 5: Ich liebe ihn!“ – Kabarett	Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200
Mi.	09.01.19	19:30 Uhr	Quelle im Wandel: Monatl. Treffen	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Sa.	12.01.19	ab 09:00 Uhr	Grundschule Quelle: Weihnachtsbaumsammlung	Straßen in Quelle
Sa.	12.01.19	21:00 Uhr	Andy Strauß – Solo	Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200
Sa.	12.01.19	14:00 Uhr	Dr. Antje Ohlhoff: „Meditativer Spaziergang mit der Weisheit der Bäume“	Bushaltestelle Lunastr. an der B 68
Sa.	19.01.19	21:00 Uhr	Big Balls – AC/DC Tribute	Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200
Sa.	26.01.19	19:00 Uhr (Einl. 18:00 Uhr)	Ten Sing: Konzert der Queller Coverband „So- meone Different“ (Eintritt: 3,50 €)	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Sa.	26.01.19	21:00 Uhr	Peter Vollmer: „Er hat die Hosen an, sie sagte ihm welche“ – Kabarett	Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200
Sa.	02.02.19	21:00 Uhr	Markus Barth: „Haha ... Moment, was?“ – Comedy	Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200
Mi.	06.02.19	20:00 Uhr	SPD Quelle & Freibad: Monatversammlung	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115

**Der Verein der Freunde und Förderer der Mühle Niemöller in Quelle e. V. wünscht
 ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.**

Karl-Heinz Stoßberg, 1. Vorsitzender

Queller Grundschüler sammeln Weihnachtsbäume ein

Noch wenige Tage, dann leuchtet der Weihnachtsbaum mit den Kinderaugen wieder um die Wette. Leider ist diese schöne Zeit auch schnell wieder vorbei, und wenige Wochen nach seinem Einzug in die Wohnzimmer muss der Weihnachtsbaum auch schon wieder verschwinden. Seit einigen Jahren sorgen Kinder, Eltern, Lehrer, Freunde und Förderer der Queller Grundschule für die bequeme Entsorgung der Bäume in ganz Quelle.

Die fleißigen Sammler werden **am Samstag, dem 12.01.2019**, durch die Straßen in Quelle ziehen und die Weihnachtsbäume einsammeln. Wie gewohnt verbinden die Schüler, Eltern, Freunde und Förderer der Grundschule Quelle die Aktion mit einer Spendensammlung. Der Erlös der Aktion wird für die unterschiedlichsten Belange an der Grundschule Quelle eingesetzt. Im vergangenen Jahr wurde damit ein ein-

wöchiges Zirkusprojekt finanziert. Die Queller werden gebeten, am 12. Januar 2019 die ausgemusterten Weihnachtsbäume bis 9:00 Uhr an die Straße zu stellen.

Im Laufe des Samstagvormittags werden die Weihnachtsbäume von den Helfern abtransportiert, zwischengelagert und vom Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld fachgerecht verwertet.

Wollen Sie an der Aktion als Helfer teilnehmen, oder haben Sie einen PKW-Anhänger und/oder einen Transporter mit Pritsche? Dann würden wir uns freuen, wenn Sie sich bis zum 12.12.2018 bei uns melden. Weitere Info, Anmeldung und Auskunft gern über die E-Mail-Adresse: weihnachtsbaum-quelle@web.de

*Wir wünschen allen
ein frohes Fest*

FRITZ MICHEL GmbH
Gas – Wasser – Licht

August-Bebel-Straße 140

Tel. (05 21) 17 30 55 · Fax (05 21) 17 27 21

Privat in Quelle, Marienfelder Str. 58, ☎ 45 18 93

– seit über 100 Jahren –

DEUTSCH-GRIECHISCHE TAVERNE
SPRUNGMANN



Osnabrücker Straße 65 • 33649 Bielefeld
Telefon 0521 450866 • 0176 84499268

Montag Ruhetag
dienstags – samstags 17:00 – 23:30
sonn- u. feiertags 11:30 – 14:30 und 17:00 – 23:00
www.taverne-sprungmann.de



Bestattungsvorsorge

Jetzt schon an
später denken
– wir beraten Sie gern!

**Tag und Nacht erreichbar
Telefon 0521-417110**

Bestattungen
Vemmer

Hermann Vemmer KG
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld

www.vemmer-bestattungen.de



Fr.–Sa.	07.12.– 29.12.18		Brackweder Adventsmarkt	Kirchplatz, Bartholomäuskirche
Sa.	15.12.18	18:00 Uhr	Spirit of Joy: „Light of Life“	Bartholomäuskirche
So.	16.12.18	20:00 Uhr	Ohnsorg-Theater Hamburg: „Die Katze lässt das Mäusen nicht“	Realschule Brackwede, Kölner Str. 40
Sa.-So.	08.12.– 09.12.18	14:00– 19:00 Uhr	Ummelner Weihnachtsmarkt	Ev. Kirche Ummeln
So.	20.01.19	14:00– 17:00 Uhr	Quelle im Wandel (Beteiligung): Repair-Café	Begegnungszentrum, Hauptstr. 52
So.	20.01.19	20:00 Uhr	„Eine ganz heiße Nummer“ – Komödie mit Nicole Belstler-Boettcher, Franciska Traub u. a.	Realschule Brackwede, Kölner Str. 40

Gartengestaltung Thorwesten

Wir geben Ihren Gartenträumen Form!

Gehölz-, Staudenanpflanzungen, Pflasterarbeiten,
Natursteinarbeiten, Baumfällarbeiten, Zaunbau etc.

Dipl. Ing. Ulrich Thorwesten, Lederstr. 2, 33649 Bielefeld
Mobil: 0170/48 84 086



**Orthopädische
Einlagen**

Jeden Dienstagnachmittag im

SCHUHHAUS Tel. 0521 451542

HELLWEG
33649 Bielefeld-Quelle

Termine:





Immobilien Landmann

Ihre Immobilien-Quelle mit Herz



BELLEVUE
BEST PROPERTY
AGENTS
2018

✓ WEG- und Mietverwaltung

✓ Neubauplanung

✓ Finanzierung

✓ Verkauf

✓ Vermietung

Aktuelles:
www.immobilien-landmann.de/qb



**Ihr Team -
für Sie und Ihre Immobilie**

Carl-Severing-Str. 163
33649 Bielefeld

fon: 0521 39 32 29 44
mail: info@immobilien-landmann.de



Mitglied im



Auch auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt bietet der Heimat- und Geschichtsverein in seinem Häuschen an allen Tagen wieder leckere Brote mit hausgemachtem Schmalz in den

den, fließen in diesem Jahr der Johannes-Kita zu.

Elkes Fotostube befindet sich wieder im Parterre des Gemeindehauses. Hier sind – wie immer – Fotokarten mit tollen Motiven zu erwerben.

Sorten: Grieben-, Aprikosen-, Vegan-Schmalz mit Röstzwiebeln und neu ins Programm genommenem Chili-Schmalz an.

Wir freuen uns darauf, am dritten Adventswochenende viele Queller Bürger zur Verkostung und guten Gesprächen begrüßen zu dürfen. Der Erlös, und gern auch weitere Spenden,



Weihnachtsbäume
 Nordmantannen auch zum Selberschlagen
JEDER BAUM NUR 29,00€

Nach altem Brauch und alter Sitte -
 ein Erlebnis für Groß und Klein!

WO?
 Bauernhof "Hof Henke"
 Ummelner Str. 59
 33649 Bielefeld-Ummeln

Wie in jedem Jahr verkaufen wir wieder ab dem 08. Dezember unsere eigens gezogenen, heimischen Weihnachtsbäume auf dem Hof Henke.

Der Verkauf findet täglich von 09.00 - 18.00 Uhr statt. Auch Sonntags!

Ob Nordmantanne, Rotfichte oder Edeltanne- Auf dem Hof Henke finden Sie Ihren perfekten Weihnachtsbaum!
 Sie haben auch die Möglichkeit Ihre Nordmantanne selber zu sägen. Eine Handsäge können wir Ihnen hierzu gerne zur Verfügung stellen.

Ebenfalls bieten wir Ihnen frisch gefällte Weihnachtsbäume in Premiumqualität an.

Im Anschluss laden wir Sie herzlich ein, mit einem Glühwein oder Kinderpunsch auf Ihren Weihnachtsbaum anzustoßen.

Frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr!

Öffnungszeiten während der Feiertage:

- 24.12.18** 11:00 –14:00 Uhr
- 25.12.18** geschlossen
- 26.12.18** 11:00 –23:00 Uhr
- 31.12.18** 11:00 –14:00 Uhr
- 01.01.19** 16:00 –23:00 Uhr

Gaststätte
Ratsstuben

Inh. Barbara Gembitzki
 Carl-Severing-Straße 113
 Telefon 4510 48



Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock

Evangelisch-lutherische
Johannes-Kirchengemeinde
Quelle-Brock



Gottesdienste

Johanneskirche

09.12.18	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Boge-Grothaus
04.12.18	18:00 Uhr	Eröffnung Queller Weihnachtsmarkt	P. Dreier
16.12.18	10:00 Uhr	Singegottesdienst	Pn. Boge-Grothaus
23.12.18	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Dreier
24.12.18	14:30 Uhr	Krabbelgottesdienst zur Weihnacht	Pn. Boge-Grothaus mit Maxikindern / Kita Johannes
	16:00 Uhr	Krippenspiel der Queller Grundschule	Pn. Boge-Grothaus
	17:30 Uhr	Christvesper mit Kirchenchor	P. Dreier
	19:00 Uhr	Gospelweihnacht	P. Dreier
25.12.18	07:00 Uhr	Uchte	P. Dreier mit Team
26.12.18	10:00 Uhr	Singegottesdienst mit Chören	P. Dreier mit Team
31.12.18	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahreswechsel	P. Dreier

Am 01. Januar kein Gottesdienst!

Hinweis: Wegen der frühen Veröffentlichung können sich die Zeiten für die Gottesdienste noch ändern!

Fahrdienst am 2. + 4. Sonntag im Monat ab Grabenkamp 35 in Brock um 9:30 Uhr: Bitte bis freitags 11:00 Uhr im Gemeindebüro anmelden: Tel. 45 15 70.

Offene Kirche: Die Johanneskirche ist in der Winterzeit **täglich, außer dienstags**, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr zum Gebet und zur Meditation geöffnet.

Über die Gottesdienste und die sonstigen Veranstaltungen in der Ev. Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock können Sie sich jederzeit informieren:



Die Johanneskirche im Internet:
www.quelle-brock.de
www.facebook.com/QuelleBrock



Kath. Pfarrei St. Elisabeth Herz-Jesu-Gemeinde

Brackwede-Quelle

Mackebenstraße 17

33647 Bielefeld

Tel. 584 8270 • Fax: 5848 2799

Pfarrbüro: Di. bis Fr. 11:00-13:00 Uhr,

Do. 15:00-17:00 Uhr

Aktuelle Termine unter:

www.pv-herzjesu-stmichael.de/



Neuapostolische Kirche

Quelle-Steinhagen, Steinhagen, Lange Str. 104

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mi.	05.12.18	19.30 Uhr	Abend-Gottesdienst
Sa.	08.12.18	18.00 Uhr	Abend-Gottesdienst
So.	09.12.18	09.30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule
Mi.	12.12.18	19.30 Uhr	Abend-Gottesdienst in der Gemeinde BI-Süd, Normannenstr. 24, 33647 Bielefeld
So.	16.12.18	09.30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule
Mi.	19.12.18	19.30 Uhr	Abend-Gottesdienst
So.	23.12.18	10.00 Uhr	Gottesdienst inkl. Weihnachtsfeier der Gemeinde
Di.	25.12.18	09.30 Uhr	Gottesdienst zu Weihnachten
So.	30.12.18	09.30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst zum Jahresabschluss
So.	06.01.19	10.00 Uhr	Vormittags-Gottesdienst zum Jahresanfang
Mi.	09.01.19	19.30 Uhr	Abend-Gottesdienst in der Gemeinde BI-Süd, Normannenstr. 24, 33647 Bielefeld
So.	13.01.19	10.00 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule
Mi.	16.01.19	19.30 Uhr	Abend-Gottesdienst
So.	20.01.19	10.00 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule
Mi.	23.01.19	19.30 Uhr	Abend-Gottesdienst in der Gemeinde BI-Süd, Normannenstr. 24, 33647 Bielefeld
So.	27.01.19	10.00 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule
Mi.	30.01.19	19.30 Uhr	Abend-Gottesdienst
So.	03.01.19	10.00 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule
Mi.	06.02.19	19.30 Uhr	Abend-Gottesdienst in der Gemeinde BI-Süd, Normannenstr. 24, 33647 Bielefeld
So.	10.02.19	10.00 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule
Mi.	13.02.19	19.30 Uhr	Abend-Gottesdienst in der Gemeinde BI-Süd, Normannenstr. 24, 33647 Bielefeld

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.nak-bielefeld.de



150th
Jahre
NEUAPOSTOLISCHE
KIRCHE IN BIELEFELD

Sa., 08.12.2018:

Weihnachtskonzert mit Chören

der Gemeinden Quelle-Steinhagen und Bielefeld-Mitte in der NAK Quelle-Steinhagen, Lange Str. 104, 33803 Steinhagen,

Beginn: 19:00 Uhr

Zu guter Letzt: O Tannenbaum, o Fichtenbaum ...

„Was für einen Weihnachtsbaum nehmt Ihr denn in diesem Jahr? Tanne oder Fichte?“, wurde ich kürzlich im Baumarkt von einem Bekannten gefragt.

„Gar keinen!“, lautete meine Antwort, „schon seit Jahren nicht mehr, seitdem die Kinder groß sind. Bäume gehören in den Wald und nicht abgesägt ins Wohnzimmer! Höchstens im Topf mit Ballen. Wir stellen nur noch Tannenzweige in die Vase!“

„Hinterher werden die Dinger im Garten so groß, dass man sie für viel Geld fällen und entsorgen lassen muss“, ergänzte der für sein Besserwissen Bekannte.

Damit, dachte ich, war alles gesagt. Denkste.

„Und was für Zweige nehmt ihr?“

„Blaufichte. Die reihern nicht so schnell.“

„Blaufichten gibt es doch gar nicht“, sagte der Schlaumeier, „die heißen Blaumann-tannen. Hier, fühl mal! Ist doch ganz leicht zu merken: Die Fichte sticht, die Tanne nicht. Und außerdem wachsen bei uns im Wald keine Tannen, das sind meistens Kiefern oder Rotfichten.“

„Und warum legt das Christkind dann immer die Geschenke untern Tannenbaum?“, entgegnete ich.

Da wusste der Schlaumeier auch nicht so recht weiter: „Das heißt eben so. Du singst ja auch nicht: O Fichtenbaum!“

Zuhause fragte die liebe Frau: „Und was für Zweige hast du für uns mitgebracht?“

„Fichtenzweige. Du weißt ja: Die Tanne sticht, die Fichte nicht“, versuchte ich stolz, das soeben Dazugelernte anzuwenden, und wurde sofort eines Besseren belehrt: „Autsch, stimmt ja gar nicht!“

„War wohl doch andersrum?“, meinte die Schlaufrau, „Schau mal ins Internet!“

Den Rat nahm ich gern an und begann laut vorzulesen: *Die Blautanne ist eine besondere Zuchtsorte namens ‚Glauca‘ der nordamerikanischen Edel-Tanne Abies procera. Sie wird vor allem als Ziergehölz im Garten gepflegt. Vor einigen Jahrzehnten war sie noch der am häufigsten gekaufte Weihnachtsbaum. Längst hat ihr aber die Nordmann-Tanne diesen Rang abgelassen. Auch die blau-*

en Formen der Stech-Fichte Picea pungens werden oft Blautanne genannt, was zu einiger Verwirrung geführt hat.

An anderer Stelle fand ich Folgendes: *Blau-Tanne oder Blau-Fichte? Tannenzapfen oder Fichtenzapfen? Ist das nicht irgendwie das Gleiche? Die Antwort auf diese Frage lautet: Manchmal ja und manchmal nein. Die Unterscheidung von Tanne und Fichte fällt vielen Leute schwer, denn oftmals scheinen die Namen und Bezeichnungen geradezu nach Lust und Laune verteilt zu werden, sie überschneiden sich und führen in die Irre.*

Super, dachte ich, aber dann kam die Erleuchtung: *Grundsätzlich einmal können wir uns bei der Unterscheidung von Fichte natürlich mit den lateinischen Namen behelfen. Beide Arten gehören zur Familie der Kieferngewächse (Pinaceae), doch dort teilt sich der Stammbaum in die Unterfamilie der Tannen (Abietoideae) und die der Fichten (Piceoideae). Ist auf dem Namensschild der Gattungsnamen „Abies“ zu lesen, handelt es sich um eine Tannenart, „Picea“ dagegen weist auf eine Fichte hin. Achtung: Gemeinerweise heißt die in Europa beheimatete Rot-Fichte lateinisch „Picea abies“. Der vordere Namensbestandteil verrät dennoch, dass es sich um eine Fichte handelt. Die deutschen Bezeichnungen sind leider noch wesentlich weniger zuverlässig, denn hier herrscht einige Verwirrung. So ist so manche im Handel angebotene „Tanne“ tatsächlich eine Fichte. Also lohnt sich vor dem Kauf auf jeden Fall ein zweiter Blick auf Wuchs und Nadeln.*

„... wie grün sind deine Blätter?“, ging es mir durch den Kopf, als ich weiterlas: *Tannenbäume haben gar keine Blätter? Haben sie doch, allerdings sind diese hart und nadelförmig, und werden deshalb kurz „Nadeln“ genannt, botanisch handelt es sich aber tatsächlich um Blätter. Und ebenso wie sich die Blätter bei Laubbäumen unterscheiden, gibt es auch bei Nadelbäumen einige Unterschiede. Bei genauerer Betrachtung der Zweige fällt auf, dass die Nadeln der Fichte rund*

und am oberen Ende spitz sind, während die der Tanne abgeflacht aussehen, an der Spitze eingekerbt sind und sich streichelweich anfühlen. (Da hatte der alte Schlaumeier wohl recht.) Eine Rot-Fichte mit Christbaumschmuck zu behängen, ist schmerzhafter als ein Rosengebüsch zu schmücken. Die spitzen Nadeln pieken unangenehm in die Haut und hinterlassen rote Flecken und Kratzer. Außerdem bleiben die Tannennadeln beim geschlagenen Holz länger am Baum haften als Fichtennadeln. Der Christbaum bleibt also länger frisch. Fichtennadeln sitzen spiraling rund um den Zweig, die der Tanne sind seitlich angeordnet. Fichtennadeln stehen außerdem an sehr kurzen braunen Stielen, Tannennadeln wachsen direkt aus dem Zweig. Auch sind die Nadeln der Fichte sehr fest und starr, während die der Tanne flexibel sind und sich biegen lassen.

Alles klar. Und was war mit der Blaumanntanne? Erleichtert, den Besserwisser beim nächsten Wiedersehen eines Besseren belehren zu können, erfuhr ich:

Die Blaumann-Tanne ist die unmittelbare Folge der verwirrenden botanischen Namensgebung, schlampiger Auszeichnungen im Handel und der mangelnden Sachkenntnis der Baumverkäufer. Hier hat sich die Blau-Tanne (die eigentlich eine Fichte ist) mit der beliebten Nordmann-Tanne zu einem Tannenbaum gekreuzt, der dekorativ mit einem blauen Overall („Blaumann“) bekleidet ist. Nein, im Ernst – eine Blaumann-Tanne gibt's nicht. [<https://www.mein-schoener-garten.de/>]

Alles klar? Zu guter Letzt fiel mir noch meine Oma ein, die mich als Kind immer zum Pilzesuchen nach Steinhagen „inne Füchten“ mitgenommen hatte. Dort wachsen – wie ich heute weiß – fast nur Kiefern. (ü.)





ZIPFEL
Aktionspreis
199,- €
(sofort Lieferbar)

Weihnachten
wird zipfelig!

Werther Zipfel in ausgewählten Farben zum Aktionspreis von **199,-€**.
Gerne berate ich Sie persönlich!
Ich freue mich auf Ihren Anruf!



Einrichtungsfachberater | Andre Wittenberg | Luchsweg 23 | 33803 Steinhagen |
 Tel.: 0175-20 73 178 | Mail: ihr-einrichter@web.de | www.ihreinrichter.com

Neubau • Umbau • Renovierung • Sanierung

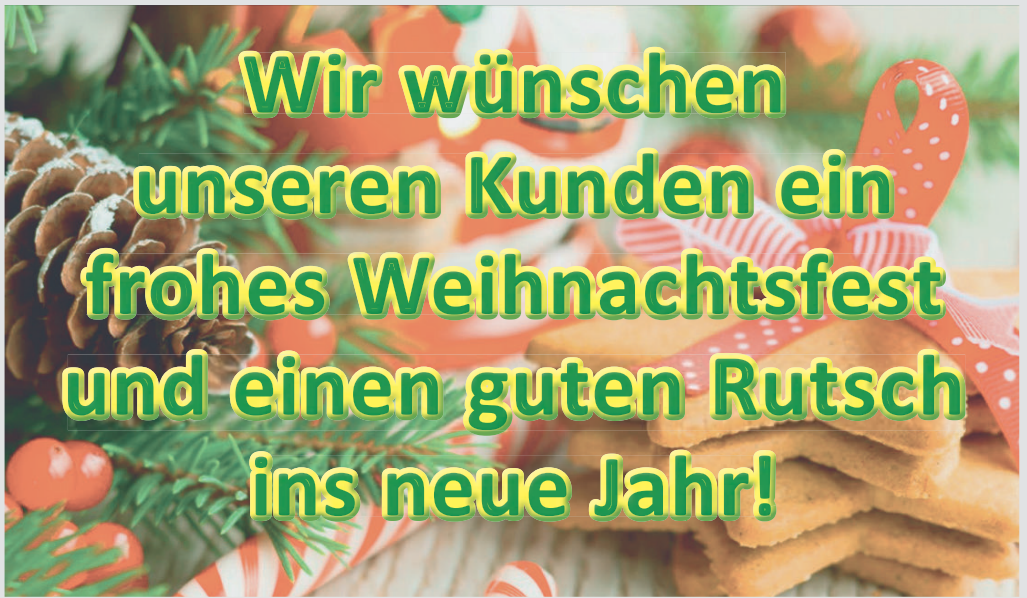
Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Hans Lagerquist



Queller Str. 152 · **33649 Bielefeld (Ummeln)**
 Telefon 05 21/44 28 07 · Fax 05 21/44 28 05
 E-Mail: post@lagerquist-bau.de · www.lagerquist-bau.de



Bäckerei · Konditorei · Café

Olsson

Carl-Severing-Straße 81
33649 Bielefeld
Tel. 05 21- 45 10 11

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 5:30 - 18:30 Uhr
Sa.: 6:00 - 18:00 Uhr
So. u. feiertags:
7:00 - 18:00 Uhr

